Wiesbadener Tagbla

mit einer täglichen



Rr. 287.

Montag, 19. Ottober 1936.

84. Jahrgang.

Boltsfront mit Fragezei

Blum über die Mitarbeit der Rommuniften. - Furcht vor der Berbefraft des autoritären Bringips.

"Dementierte" 3weifel.

paris, 18. Oft. Ministerprössend der Naditalialistischen Bartei zu der innenpolitischen Lage ellung. Er warf die Frage auf, ob die Volksentlichen Partei zu der innenpolitischen Lage ellung. Er warf die Frage auf, ob die Volksentlichen Partei zu der innenpolitischen Lage ellung. Er warf die Frage auf, ob die Volksentliche Ihr Frogramm auf die gleiche Mehrheit und auf lebe Jusammenjassung der politischen Kräste im abe gestührt weiter durchführen könne. Blum meinte, Antwort des Landes auf diese Frage würde heute mid star sein wie vor lech Monaten. Die Idee der Anstern der Volksender der Ede Volksender der Volksender

dan frage sich, ob die Kommunistische Partei in der gen Mehrheit nicht eine Art fremden Esementes elle, das sich früher oder später ausschaften müsse, ob folglich die Vollsstront nicht zum Auseinander-verurteilt sei, um einer neuen politischen Grup-ng Vlach zu machen. Wenn eine der politischen Grup-nien, die zur Vollssfront gehörten, der Regierung Vertrauen fündigen würde oder wenn die Gemein-nich weiter aufrecht erhalten weben sonnte, so em man sich vor einer ganz neuen Lage besinden, notwendigerweise eine neue Regierung entsprechen e.

m nicht weiter aufrecht erhalten werden könnte, so iebe man sich vor einer ganz neum Lage befinden, notwendigerweise eine neue Regierung entsprechen kien erstärte weiter, er sei mit der Regierungscht deaustragt worden, um eine ganz destimmte witt zu treiben. Er werde steine andere Koltits den. Die gegenwärtige Regierung werde also die derung der Politit lünstig edenfalls nicht durchten, ebensowenig wie sie von der gegenwärtigen mmer durchgesührt werden könnte, aus dem einsem Grunde, weil in der gegenwärtigen mmer durchgesührt werden könnte, aus dem einsem Grunde, weil in der gegenwärtigen aum er nur die eine Bolksfrontmehr: it möglich sei. Der einzige Ausweg wäre also, beteits Chautemps erklärt dade, in der K am mer eilst nur und in Reu wach sen zu juchen. Stum erstärte weiter seine Merzeugung, daß die sollstont zum Absie des Landes ihre Arbeit sorten könne und misse. Sie würde aber scheiten, wenn den sienem Scheitern der Koulfsfront würden die gestlichten Feinde der Republit Korteil ziehen. Die Regierung könne ihre Ausgabe der meiligung der Republit ohne die Artund eine und die Rommunischie Autre sich um die Kommunischie Autre sich eine Kommunischie Autre sich eine Kranden deiter und beis Gewerlschaften nur noch von turzer werden der der der der sich der kommunische Linken der keinen der kommunische Linken der

ein Prinzips.

lich; denn man werde früher oder später bazu übergehen, die Dem of ratie als ein Vorstadium der kommunistischen Anarchie zu verurteilen. Eine derartige Entwickung müsse aber innerfold Frankreichs verhindert werden. Dem in Frankreich würden lich auch viele politische und geistige Kräfte, die innersich an der Demotratie selbsteiten, verschieden, wenn man sie vor die trügerische Bahl zwischen der Ordnung, selbst wenn sie autoritär sei, und der Anarchie stellen würden. Nach dieser Warnung beionte Blum seine überzeugung über die Dauerhastissteite verden müsse. Bordung sein allerdings, daß alle dazu gehörigen Partieien die gleiche Vorganzischen gewisse die gleiche Partieien und die gewisse Operbereitschaft bewiesen, und das eine gewisse übereinstimmung zwischen der Hateit im Lande bestehe.

Faure: "Was wird, wenn die Boltsfront auseinanderfällt ?"

Baris 18. Oft. Nach Staatsminister Chautemps und Ministerpräsident Blum hat jeht auch Staatsminister Faure, der Generalsetresär der Sozialistischen Vartei, die Frage angeschnitten: Was wird, menn die Volksfront auseinanderfällt? Heure beantwortete diese Fragen in Loudvole in gleicher Weise wie seine Ministertostepen: Wählreform und Kenwadlen, die dahlreform und verwadlen, die dahlreform und verwadlen, die dahlin sein ut eine Volksfrontmehrheit denkoar.

"Wir haben übergenug . . . "

"Lothringen wehrt fich". - "Der Elfaffer" über die erfte Ber-fammlung einer neugegrundeten "vollsftandifden Arbeitsfront".

Baris, 18. Oft. Als bemertenswertes Zeichen des wach ienden Wiberstandes der lothringischen Bauern und Arbeitet gegen den Kommunismus berichtet "Der Cliffie" unter der Uberschrift, Zothringen wehrt fich" om der erfein größeren Berfammlung einer neugegtündeten "vollsständischen Arbeitsfrant"

Das geschichtliche Verdienst des Nationalsozialismus.

Der österreichische Bischof Dr. Alois Hubal hat sich sowie ersteutigen Freimut bewahrt, daß er schon längere Zeit vor der Beseitsgung des deutschäftereichischen Konstittes sür eine enge Verkändigung zwischen beiben Söllern eingetreten ist, obwohl er sich dabei im Gegensatz un manchem seiner österreichischen Amtsbrüder zu bringen schonen. Er hat es sich gleichwohl nicht verdrießen lassen, seine aus innerster Überzeugung getragene Auflärungsarbeit sortzulegen, und das erscheint besonders verdientlich, menn diese Arbeit auch noch während der römischen Tätigkeit des Kirchensürsten sortzeleich wird.

Die Art und Maise mis ar icht in alnes anderen

jürsten sortgesett wird.

Die Art und Beise, wie er jest in einer größeren Abhandlung die "Sendung des deutschen Kostes in Europa" im allgemeinen und die Leistungen des Nationalsozialismus beim Kamps gegen den Bolschewismus im besonderen einer Würdigung nnterzieht, zeigt star, daß der Bischoff sich nicht damit begnügt dat, einsach Tatsachen einander gegenüberzustellen, indern daß er Wesen, Wollen und Wirten des Kationalsozialismus in geistiger Durcharbeitung erfaßt und seine Bedeutung sür die Entwiddung Europas gerade im setzigen Stadium höchster Gesahr erfannt dat. Ungeachtet einiger unweientlicher kleiner Kovehalte, sie Bischof hudd durch dieses karte Bekenntnis vor vielen anderen Kirchenssischer unsgezeichnet.

Es ist z V eine Erfenntnis, wie sie auerst einzig und

führern ausgezeichnet.

S ift 3. A eine Erfenninis, wie sie zuerst einzig und allein vom Nationasszialismus vertreten worden ist, wenn Dr. Hudal betont, daß man der gegenwärtigen well an ich au lich en Krise wie sie durch den Boliche wism us planmägig heraufdelmoren murde, naturgemäß auch von welt an ich au lich er Er und lage aus beitommen muh. Diese Grundlage ist ja tatjächlich von Aboli Hiter in Gestalt der nationalsztaliklichen Weltanichauung geschäften worden. Der Bischoj nuterstreicht diese Tatlache auf das wirstamste, wenn er die Welt daran erinnert, daß es, das geschickliche Berbeinft des Rationalszalismussiss, wenn Deutschand nicht zur Aufmarscholais der Weltrevolution wurde, und er neunt in diesem Sinne gerade die Losjung des Aufmebrger Karteitages, die manchen Leuten draußen in der Welt auf die Kerven siel, "eine europäische Tat".

Demgegenüber itellt Dr. Hudal aber auch iehr eine

Leuten draugen in der Welt auf die Netven siel, "eine eutopäische Tat".

Demgegenüber siellt Dr. Hudal aber auch sehr eindeutig seit, das der Ramps nicht nur dem Vollsweismus allein, jondern danehen auch jenem "Ei nicht nur den eitlicher europäischen genem "Ei nicht uch weitlicher Getaben den westeuropäischen Staaten gewischer gerade in den westeuropäischen Staaten gewische das entschieden Wertmal der gegenwärtigen zeit in Suropa noch niemals so slar derausgestellt worden wie von Bischof Huden wenn er sagt: "Die Sendung des deutschen Bolles in Europa it gerade in der Gegenwart sur die ein gan zen Kontinent entische Schuhfolgerung aus dieser Erkenntnis, wenn er geradezumt für die jen gan zen kontinent entische Schuhfolgerung aus dieser Erkenntnis, wenn er geradezumt Vereise in Gegen iene tolle Auffalfung "vereinzelter Kreise in Sierreich" wendet, die einen Ausgleich zwischen Katholizismus und Bollscwismus immer nach dir eher möglich halten als zwischen Stattan und Reich. Es ist besonders dantenswert, das er dabei auch aus Milsted Rosienbergs richtungweisendes Bert. "Berbrechen oder Freimaureret" hingewiesen hat, "das tein Katholit oder christusgläubiger Vereikant bester aussprechen oder wünschen Einnte."

Die nationalsozialistische Weltanschauung ist weiträumig

und kann alle Perfönlichkeiten und Bekenntniffe umspannen, die ehrlich gewillt sind, die Substanz des Deutschtums im Rampf gegen die Weltzerftorung zu unterftugen.

Rofenberg unterstreicht die Ausführungen Bischof Hudals.

Signof Piloals.

Saarbrüden, 18. Oft. Den Höhepunti der Gousuliturwoche in Gaarbrüden, die unter Leitung des Gaudomannes der AS-Rullurgemeinde Koclisch vonstatten ging, bisdet die Rede des Rechsleiters Rojenberg im Kartburgaal.

Ginleitend wies Keichsleiter Rojenberg dataul bin, dog in Rüdfehr Belgiens zur Reutralitätspolitit dei auserardentlich bemertenswertes Somptom der heutigen Meltpolitik dartelle. Es zeige, dag die Welfie immer klarer erkenne, daß ein Kündnis zwischen Frankreich und Kußland, wie es 1914 vorlag, ein ganz anderes Botzeichen aufweis, als

Rampi gegen die Weltgerjetung aufgunchmen. Und daraus ergab fich eine weitere Erfennints; Mit ben alten Machten und Gebanten tonnte fein neues Bolt geschaffen und tein neues Reich errichtet

fragten, sondern nur nach ihrer neueiniechenden Tat und Leikung, so werden wir ebenso größisigig ein Besenntnis atzeptieren, wie das des Bissos ducht sir den großen Kampl der Kettung Deutschaust und Eutopos, der eben nom Mationalistisalismus in wahrhalt monumentaler Form gesührt wird. Rach dieser Festiersung wondte in Kechgelecter Kosenderg nochmals gegen die Kede des Kommunisen Thorz in Erroßedburg und zisterte einen Satz aus dessen Kede, der deutschaftlichen Aubentum ausgetan hat, tennzeichnet. Thorzz sagte am Ende einen Kede. Wir grüßen das gestiechte deutschaus des einer Kedes. Wir grüßen das gestiechtete deutschaftlichen Solt, dessen des Errotser in den Kongentrationslagern Tuttfoliands siehen, so erflätzte Reichzeiter Kosenderen, deute die ausgemachten Bertäter am deutschen Weisen siehe die einer steder. Die etwisseliete Kosenderen Bertäter am deutschen Weisen ihre ihre, die für einig Kransen Mende bereitener, siehen jene, die für einig Kransen und Auche bereitsich, Lesbensinteressen Deutschands zu verraten. Wenn Thorzz dies Menschen als eine Sundesgenossen betrachtet, so sind wir

Beiliger Boden.

Reichstagung für deutsche Borgeschichte.

Rofenberg fpricht.

Ulm, 18. Ott. Am Sonntag jand in Ulm die dritte Reichzstagung jür deutliche Borgeschichte fatt, die mit der zweiten Keichstagung jür Borgeschichte und Krühgeschichte des KSEVB. und einem Keichstersen ilr Geschichte und dort KSEVB. und einem Keichstersen ilr Geschichte und dort der Lagung gewann daburch desindere Wedeutung, daß auf einer von 10 000 Kollsgenossen besuchten Bereutung in der Maz-Enth-halle Reichsleiter Kosenberg das Wort nahm.

nahm. Rach einer Begrüßungsrebe Reichsstatthalters Murr sprach bann Reichsleiter Rosenberg über

"Die germanischen Lebenswerte im Weltanichauungskampf."

tim Weltanischaumigskampt."
Der Kedner betonie einleitend, daß zwei Wissenischaften beute im Breunpunft nicht nur des deutschen, sondern des allgemein europäischen Anteresies känden. Es sind dies die Kasien europäischen Anteresies känden. Es sind dies die Kasien der Gertaunden wir vor der Entschedung, ob wir unjere Ahnen in Germanen und Griechen erblicken oder in Juden oder Espriern. Es tommt sür uns alle darauf an, wo das beitige Land der Deutschen liegt, und wir glauben, daß diese heilige Land der Deutschen liegt, und wir glauben, daß diese heilige Land der ihren sind kasien die klauben der Griechen eines die klauben der Griechen die Kasien der Griechen der Griechen der Griechen der Griechen der Griechen der Griechen der Flus der Griechen Mehren, und heiliger Boden ist schlieblich auch, worüber auf dieser Lagung gesprochen wird. Die Ergednisse

ber vorgeschichte.

ber vorgeschichten Foristung sind das Alte Testament beutschen Volles.

Aslenderg zeigte dann unter Heranziehung zahltren Beliptele aus der Borgeschichte und Kulturgeschichte, ionders der Inder, die Kömer, wie der neue wurft uns erk die großen weltgeschichtlichen Jusammenn iehen lehre. Alte begreifen keute ihre Kultur als die Sandem Anslendags der Drients und iehen über, die bedauptung und Erstartung des nordischen Weisens gegendem Anslendags des Drients und iehen ihren folgering Antergang, jodald sie die Berte und Geseie ihrer Kassen gesten und ich mit frendem Blut vermischen. Duch einzige innere Wendung des Gestes hat eine neue Forste in Deutschland und in der Welt begomen. Besondern die vor Verter aus, made Kosender sie ein Verteigen der Kreiserschaft und das Keldhominister Ault auf eine Antegung din vor Ins Verteigen der Keinerth mit der Kosegeschiche beauftragt Damit werbe eine neue jchöpferliche Tat im natiospalalitätigen Keich geleistet.

jogialistigen Arch geleigte.

Am Nadmittog nahm Neichsleiter Nojenberg die öffnung der in der Martiballe aufgebauten Kellinung der in der Martiballe aufgebauten Kelling gebonders über den Anteil der oberichwädischen Bickfelbe an dem großen germanischen Aufturgut dieckt. dennte Dr. Neinerth dem Waler Will. Wet er ien Elmsborn det Hamburg den Kreis des Vielchsbundes in von 4000 AW. für die beste dielbiche Darkeitung german Vorgeschichte verseihen.

Die Borbereitung der Fünfmächte Ronfereng.

Die beutiche Antwort in London eingegangen.

Bondon, 18. Ott. Bon amtlicher Seite mird mitgeteilt, daß die Antworten der deutschen und frangöiif den Regierung auf die von der britischen Regierung am 18. September abgesonden Borschläge hinschielig der geplanten Fünfmägketon ferenz in den leigten Tagen im Foreign Office eingegangen sind. Irgend welche Presse außerungen iber den Indalt der berteilten Note müssen also reine Spefulation betrachtet werben.

Rollettive Sicherheit noch ju "fragmentarifch". Gine weitere Ertlarung bes belgijden Augenminifters gur Rebe Ronig Leopolbs.

Bruffel, 19. Oft. Die Frage, ob und wie die Rede König Leopolds über bie Unabhangigfeit ber belgifden Mugenpolitif mit ben außenpolitifchen Doftrinen bes Margismus in Eintsang gebracht werden tonne, wurde am Sonntag auf einer Bertreterversommlung der Brüsseler Sozialistischen Bereinigung erörtert. Die Minifter Banbervelbe unb Spaat nahmen an ber Gigung teif.

Außenminister Spaaf erklärte, daß Belgien zwar den Grundiägen der follettiven Sicherheit und des gegenseitigen Beiftandes freu bleibe, das es aber nicht möglich sei, ausschliebilth dies Ideen zur Erundiage der Außenpolitif Belgiens zu machen. Er wies auf das Beil piel Woffiern in en a hin, das seine höffungen auf das follettive Sicherbeitsfostem geseht habe, und kellte die Frage, od man molle, dir bei Belgien etwend erzehe. Gewiß mülle man sich für follettive Sicherbeit und gegenseitigen Beistand einsehen, aber vorläufig seien diese Sosieme noch zu fragmentarisch.

"Ich teile den deutschen Standpuntt."

Gruberer englischer Rolonialminister für Bolierung Con rugionbs.

Gondon, 18. Oft. Der tonjeroative Abgeordnete frühere Kolonialminister Amera sprach in Oxford. Et ich iusbesondere mit dem Comjetproblem auseinander am dobe in Tigler dem einen Abei un Tigler dem einen Abei un Tigler dem eine Abeitellungen dehnte namtlich die Sowjetunion als Partner in internalen Verhandlungen ab und begeichnete das franspilliche Kulliften Aufliche Allinatis als ein Kriedenschinderins. Der Schung der europälligen Frags liege zwischen Der Schung der europälligen Frags liege zwischen Jahre, kantereig und Auflern. Benn diese drei Länder gebracht werden sonnten, Frieden zu halten, werde der Europas den gleichen Kurs verfolgen. Wörtlich sagte er der

"Ich teile den deutschen Andereilin sogiecte Gowjetrussland mit seinen Interessen im Fernen und Aleren Oster, aufgedant auf den verschiedenen Wirthelbeitenen Interessen von den verschiedenen Wirthelbeitenen Interessen den den verschieden Gostem sein kann Gemeisten fachter in einem välichen Sostem sein kann Gemeiste Archeiten von der der Verladg. In Emit der hich der Verladg in der Verladg in den der Verladg in der Verladge in der V

Filt notwendig, um Deutschland zu einer Anerkennung Status quo zu bringen, bezeichnete Ameru, daß man Seruhland endgultig aus dem Segriff Europa aussicheide und bieles Europa dann nicht nur dazu da ift, Arieben zu kallondern auch auf wirtschaftlichem Sebiet zusammenzuarde Dobei mille Deutschland einen entsprechenden Abstating debente daß Kontinentaleuropa fich untereinander solche mitthattle Abreitel zugestweien des kontinentaleuropa fich untereinander solche mitthattle Abreitel zugestweien mußte, mie das sein im britischen Teich der Full sei.

Der Abidiug der deutsch-ichmeizerifden Berhandlungen.

Gine Folge ber Berner Wahrungsmagnahmen.

Berlin, 18. Off. Die deutschiedeneigerischen Berhandlsüber die durch die ichweizerischen Mährungsmaßnahmen berlich gewordene Anpasjung des Bertschungsverfehrs am Contag zur Unterseichung eines Abformens über Regelung die zum 31. Dezember 1936 geführt.

In Reiseverfehr nach der Schweig werden die allge Söchtlähe für den genehmigungsfreien Reiseverfehr ber RR. auf 400 KRD, berochgefeht. Die besondere Jöckflich den geuchmigungspisieltigen Reiseverfehr Canato Etwieter und Erziehungsaufenthalt) werden entiproch

Die ichon bei ben beutich-ichweizerischen Besprechung Bern im Juli d. 3. in Aussicht genommenen Berhand über eine Keuregelung des beutschschweiterischen War-tehes werden im Rovender aufgenommen werden.

Soupetdreiftierter frig Ganther.

Stelloarteire des Saupfichtielters Kant being NangDerontwortlich für Politik, Nalmepolitie and Kunft fein Ganther
politifiem Robitchiensbernd: Roch Being Nang; für unpolitifiem Robitchiensbernd: Roch Being Nang; für unpolitifiem RoDermithiers D. Geltreich R. ein des Alt in der Verbreichen Abertalten
personner. Dilli 9 em prij für Unsehung, Ovorhynatischen
prelsiber Rin 5. — Dendhinmischenberg Synt, 1862: 2008, Somnings eller
prelsiber Rin 5. — Dendhinmischenberg Synt, 1862: 2008, Somnings eller
6. Schellenberg ich en Schenberg Synt State (Empfleich Leifenberg ich en Schenberg eller Gefanden Schenberg etw. Empfleich Zu. Jungstalb

Dr. phil. Gufur Schellen berg und Derlogsbinifter Beinrich Dost

NSDAP. und Arbeitsfront als Schulträger.

Gine Bereinbarung zwifden Dr. Len und dem Reichserziehungsminifter Ruft.

Berlin, 18. Ott. Reichserziehungsminister Pg. Bermhard fit und Reichsorganisetionsleiter Dr. Robert Len ver-rtichen, wie der "Böltische Beobachter" metdet, durch den siehend wiederzegebenen Briefwechsel solgende Ab-

hserzichungsminister Bernhard Rust schreibt an gamilationsselter Dr. Robert Ley: bestätige biermit den Inhalt unserer soeben erfolgs

unienendennigen getennt den Indalt unierer joeden erfolgen Intienendeung.
Der Neichseriebungsminitier und der Neichsorganitionseleitet der NEOUK. und Neichsleiter der Deutichen Archtsfront find sinig über den gemeinfamen Enfahz urrerdung folgender Jiefe!

1. Auf die Auf da auf du 14e, die vorwiegend den Nachabs aus der ländlichen Benöfterung nach einem Jechstrigen Beich der Hoffschule in weiteren fechs Sadren nich eine intenlive Internatesziedung zum Absturtum dem foll, wide nehen disherigen Archenderung eine Auflerteile Ansenderung und Absturtum den foll, wide nehen disherigen Archenderungen Schulträger zugelassen.

2. Für die Reut is fich ule wird in Jukunft neben den trandbenen Schulträgern auch die Arbeitsfront als Schulfger zugelassen.

3. Auch die vorstehand genonnten Schuleinrichtungen unterliegen der flaatlichen Schulausschied.

4. Für die besonderen Aufgaden der sachtichen und deruften einem flagten unterneitlichen Schulderen der nicht aftsacht der Studieren der nach den an den Hach und Hachfaulen wird die Reichschaft der Studierenden an den deutschen Hoch und Fachfchulen als zuständig auertannt. Eindezogen ist dierer auch die Juständigkeit für die Durchstährung des Neichsberufswertstamptes an den Hachfaulen.

5. Der Neichserziehungsminister und der Reichsorganisationsseiter und Fährer der Deutschen Arbeitsfrant werden underzüglich auf dieser Grundlage in eine gemeinstame Arbeit zur Durchführung dieser Grundlage einstreten.

Dieses Schreiben des Neichserziehungsministers Ruft be-autwortere Reichsleiter Dr. Len: "Ich bestätige den Eingang des Schreibens vom 28. Sept. und freue mich über die jeht möglich gewordene wirksame Ju-sammenarbeit. Die Jinit Puntse des Schreibens vom 28. September 1936 billige ich restos."

abon wünscht weitere Berhandlungen mit Bruffel. — Beschleunigte englische Aufruftung. Rritifche Stimmen aus Brag.

nie Misstimmung gegen Mostau,

Ran hat wohl auch die belgische Kursänderung als Beginn eines europäischen Generalspruchs gegen den französische in die tilden Karans auch eines europäische in die sinschaft ist amerhin bemerkenswert, daß logar einige tickecholliche Blätter, allerdings aber keineswegs alle meinige ichecholwakische Agrarzeitungen die erung erhoben, Pragsolle dem Brüsseler

Beispiel solgen und eine eigene Politik, unabhängig von Mostau und Paris, betreiben. Auch wenn man solche Kommentare nicht überschäftig in ell, so wird man doch wohl sagen können, das tatischisch die Stimmung gegen Wosdau und damit auch die Stimmung gegen das französische Schäfte, die Bundnis wächt. Die Schöre, die die Wostauer Fresse gegen London in der Frage der Richteinmischung sührt und die Drohung mit Gegen maß nahmen dierte nur geetzete sie die Wostauer gestent sein, dies Wisstemmung zu sobern. Im Frantreich versolgt man diese Entwidlung denn auch mit einiger Kervosität und Besorgnis.

Budifche Provofationen in Tel Aviv.

Jüdische Brovolationen in Tel Aviv.

Arabische Brotelischeite.

Bondon, 18. Oft. Imei Iwissensstelle in Kasaitina haben hort das größte Ausselfehen bernogarusen. Die Bewölferung Kasaitinas bestächtet, daß die Untuben von neuem losdrechen und daß die Under von die Untuben von neuem losdrechen und daß die Under in Tel Aviv als eine Hernussongereinscheite und das die Under in Tel Aviv als eine Hernussorderung ausgalen, die nur durch die Hortschung des Ereils neugolten werden sonne. Der arabische übespläch hat wegen diese Jwissenscheiten der Aussignig an die arabischen Konige und Fürfen Telegramme gesandt, in denen darauf singewiesen wird, das zwar der Ausselfung an die arabischen Könige und Fürfen Telegramme gesandt, in denen darauf singewiesen wird, das zwar der Ausselfung der Kreiden in Basistina wollen, ober "andere Leute" neue Unraßen schuleren, geschiebe und der Aussichte der arabische Ausselfung der Bewohlerung auf, die Rube zu der Ausselfung der Ausselfung der Verlichte und die Verlichte die Verlichte und die Verlichte

Die Kommunisten schlieren. Jerusalem, 18. Ott. Die Kommunisten rusen nach wie nor jur Fortischung des Angehorfams und zur Nichtbefolgung des Streifaufruss des Araber-Ausschusses auf.

Ofterreich ist sich seines Deutschtums bewußt.

Schufchnigg über die innenpolitifche Beiterentwidlung. - Rrufenfreng und Dollfuß-Symne.

Bor den Amtswaltern der Baterlandifden Front.

der Baterländischen Front.

Allen, 18. Oft. Im Haus der Kundesgejetzebung sand eine Tagung der Amtswalter der Arterländischen Front als Auflicht sint den aveiten Aundesappell der Läterländischen Front staterländischen Front stater und finden Front staterländischen Front stater und finden Front stater staterländischen Fronze über. Er ertfätze mit Rachden dass eine Schillingabwertung nicht vorgenom men werde. Die Wewertung der Keiliungs bebeute Vertenerung der Rohstoffe und Erhöbung der Kreise und eine nicht tragbare Verschlichterung des Ledenskanderds sin die gesome Bevollerung der Kohltoffe und Erhöbung der Kreise und eine nicht tragbare Verlächterung des Ledenskanderds sin die gesome Bevollerung. Dann kam der Kundeskandern staterländischen Front. Als Oberitiommandberenden habe ich Fedenschaften Front. Aus Oberfield über die Killigder Kanten, der weitere bekeutigme Ertlätung des Bundeslanzischen Onkarnten, dersen sich eine weitere bekeutigme Ertlätung des Bundeslanzische Scholen und fedenschaften für die Krutentreus zu genachen men. Erine weitere bekeutigme Ertlätung des Bundeslanzische Scholen und fedenschaften. Die Oolt als der Krutentreus zu ab zu der Verlätung des Krutentreus den der Weiterschaften Kruten freu und der Verlätung des Krutentreus den der Verlätung der Krutentreus des der Verlätung der Krutentreus der Verlätung der Verlätung der Krutentreus der Verlätung der Verlätung der Krutentreus der Verlätung der Verlätung der Verlätung der Krutentreus der Verlätung der Verlätung der Verlätung der Verlätung

Begiglich der Frage der Monarchie silbete ber Aunderlange, — Krustentreuz und Dollfuße-Hilbete Tätigfeit der Monarchisen einen im Kahmen der Baterländliche Tätigfeit der Monarchisten seine im Kahmen der Baterländliche Kront zulässig. Die Baterländliche Front delte Kaum sier alle, sier biesenigen iewosch, die in der monarchisklichen Berjallung die ideale Staatsform jehen. Keine Staatsform, auch die monarchistiche nicht, habe Ansprach auf erigen Bestand. Der Staat und nicht die Staatsform jet das Primäre. Die Williede und die die Staatsform jet das Primäre. Die Willieder und wie der niemals von außen her beeinstlich werben. Die Entscheidung dorrüber habe nicht das Ausland, nicht einmal die dietereichische Keglerung, sondern nur das österreichische Boll. Sine solche Bollsabstimmung sei augenbildlich gewiß nicht was Rischaus und der Verlagendien, das die Jahl der Beldränfung der österreichischen Souveränität auf alle Källe vorüber ist. Weiterbijn erflärte der Kanzler, daß das nachste zielener Regierung die Durchführung der Dollfuß-Berfallung jet.

Befegung des Reftgebiets von Abeffinien.

Wiederaufnahme ber militärifden Operationen.

Die Türkei wertet nicht ab.

Gine Erflurung bes Minifterprafibenten.

Istanbul, 18. Ott. Auf einer Reife burch die Proning erllärte Ministerprösident Is met Inonin bei der Besich-tigung eines Terftswertes, die Türkei denke utgit an eine Ab-wertung ihrer Röhrung. Die Rogierung habe fein Interesse daran, mit dem Wert des Geldes zu spielen.

Chorkongert im Kurhaus.

Unlag bes 70jährigen Jubilaums ber Chorvereinigung Biesbaben.

bels stimmungsvolle "Geldeinsankeit". Reumanns sehr wirkungsvolles "Leid vom Abein" und Wiss machtvoll hymnistes "Schlüngebet". Seinrichs" "Solvatenlieb" vox ein riefflicher Abschlüng: leider kand der mitmittende Solotrompeter nicht günstig, so daß er die Alanggevalt des größen Chores nicht segreich genug durchdeingen sonnte. Der Saal war trog des schönen Verters und trog der Annhäuservorstellung im Deutschen Theater verhältnismäßig gut beluckt. Der Aretsssührer des Aretsschlere und häuservorstellung im Deutschen Theater verhältnismäßig gut des eines Freisssührer des Vertessen den geste verhältnismäßig gut des des Aretsssührer des Vertessen den geste verhältnismäßig gut des kiedes des Aretsssührer des Vertessen den seine Heller und an seine Heller und an seine Heller und an seine Gäste berzliche Worte der Begrüßung.

* Masit in Main. Das Rainset Städtische Drchefter blidt in diesem Herbit auf ein solfäbriges Seste den nurich das ihm durch eine Etiflung des Judabers des Gottischen Musikreriags, die iggenannte Schrikter gebalter der Angliere Processe des Gehotischen Musikreriags, die iggenannte Schrikter der Inden die der ungewöhnlichen Karl Matia 3 mißler vorhet einer Kepellmeiker am Frankluter Opernhaus. Der Eindral einer ungewöhnlichen Dirigentenbegadung wurde verhalt einer ungewöhnlichen Dirigentenbegadung wurde verhäuft durch die grobartige Klatheit der Kinten und die fleische Keinheit der Klangiärbungen, mit denen er in der rubigen Juch leiner hart namen, aber eindringlichen Zeichensehung eir benut die linke Hand auffallend leiten) im zweiten dieswinterlichen Sintzon ist onzet u. a. Rudi Stephans "Musit für Orchefter" vermittelte, die ietnezzeit durz nach ihrem Antiechen under der eigenen Leitung des Komponitien in Mainz einmal aufgeführt wurde. In dem Konzert brachte er außerdem, wenige Tage nach der Wiener Uraufführung, die Orchefterlitte "Das alte Lieb" von Clemens von Franken fies un zur reichsdeutsische Uraufführung, die Orchefterlitte "Das alte Lieb" von Clemens von Franken über ein eingliches Kolleinerkeit und Ausgentlichen Grant der in der Nachen in der kachbeiten Bariationen über ein eingliches Kalseiedbeme fügen fich gut in der Rauberich des Zeilofonzerts in Leikoli von Schwmann und des "Pereileiter hat ich Judiger mit der Reuberich inder Mainz ist der Wiener licht der keiner ind Musgestichneit und Ausgestichneit hate, wie manke in Mainz jeit vielen Sahren nicht mehr erlebte. Der Dernipielplan deies Künters ist beachensmert. Unter der Acutetters "Dettor Johannes Fauft" und Jangeren "Inter deutsters "Dettor Johannes Fauft" und Jangeren. "Armit".

Eröffnungsfeier des deutschen Dolfsbildungswerfes.

Reichsamtsleiter Dr. Groß fpricht über "Rultur und Raffe".

Reichsamtsleiter Dr. Groß įpricht über "Aultur und Rasse".

Im wollkommen neu bergerichteten Gaalbau zu Franklurt a. M. sand am Gamstag die seierliche Erössung der Wis interarbeit des Deuksche des Vollenkaufter der Großen von der Vollenkaufter der Großen Kolfen von der Vollenkaufter der Gau Selfen Kalfau hat, und zu gleich mit dieser Veranklasiung wurden do Erössungsseiern im ganzen Gau abgehalten. Im Antietspunt der Beranklaung kand ein Vollenkaufter der Vollenkaufter Veranklaung kand ein Vollenkaufter der Kelkenmagen der Vollenkaufter der Kalfung kand ein Vollenkaufter der Kelkenmagisteren der Feier einem wilrolgen Kanhsen "Mie Elisberungen der Patreit waren durch Abordungen vertreken, und delowders großen war die Anzahl der Wehrmachsangehörigen. Außerdem füllten den großen Gaal einige tausen hieresstere Wolfen einem gegenösen.

Gauaantsleiter Beder sübste zunächst aus, daß wie auf politilchem Gebiet auch auf kulturellem Gebiet eine mein zeit augebrochen sie, der das jüngste kind der Deutsche werde. Wir wollen die Grundlage stallen sin der vollen ein Kulturleben schliebt auch der Kalfe wollen eine Boltseidungsarbeit, die dem Bolte und der Kalfen gertagen mich, als Leitstern des Krogramm Abolf zitters der Kulturleben schliebt, das uns den Grundlagen unteres Boltes ausgebaut ist und den Kulturleben schliebt, das der Kultur, weil es genachen.

In einem groß angelegten Bortrag ging Reichsamtsfeiter Dr. Groß zunächt auf der Arbeitssich der Kulturleben schlen allegen unteren Freibeit hat erfümpten mitte und heute noch nicht wisse, wohn der Kultur, weil es sont der Kulturleben schlen allegen unteren Treibeit hater erfümpten mitte und heute noch nicht wisse, wohn der Kultur, weil es sont der Arbeit und des Kehtfinis in sich habe. das einer untermessischen sich der kulturleben schlen sich der Kroßt und des Kehtfinis in sich habe. Das einer untermessischen sich der kehten der kieden sich des Kroßt und des Kehtfinis in sich habe. des Sich der kunderen dies der Kroßt und des Kehtfinis in sich habe. des Sich der kunderen

Rüdzuglinie für die Roten in Madrid gefährdet.

Die Rationaliften beherrichen die Bahn Madrid-Alicante-Balencia.

nationalen Erfolg.

Paris, 18. Ott. Ein Sonderberichteritater der Agentur Sands in Toledo meldet, das in Noue des Samstags nordöstlich von Toledo eine mititürische Operation von ausschie des eine mititürische Operation von ausschie der des eine mititürische Operation von ausschie des eine mititürische Operation von ausschie des eines mititürische Operation von ausschie Allegen des Eines aben in der Allegen des Eines Allegen des Eisen Eisen Eisen Eisen Eisen eines Eisen Eisen Eisen Eisen Eisen eines Eisen Eise

Ausländische Offiziere befehligen die Befestigungen der Sauptstadt.

Burgos, 18. Ott. (Bom Sonderberichteritatter des DNB.)
Das Kriegeministerium der roten Madrider "Kegterung"
verdreitet im Kundfunt die Mitteliung, daß die Beseitis gungsardeiten vor Madrid bereits sehr jortgeschritten seinen nie menigen Tagen derndet sein würden. Die Maschinen-gemehrneiter und Geschüßslände seien nach den modernsten kläsen angelegt worden und würden von auslän-dläsen angelegt worden und würden von auslän-dische Täge wurden elf Madrider Einwahner von den Koten erschössen, weit sie sich geweigert haben, an den Be-seistigungen zu arbeiten.

Die nationale Befagung Oviedos befreit.

Frangöfifches Bombenfluggeug von Rationaliften abgeschoffen.

Liffabon, 18. Oft. Drei rote Fluggeuge, Die den Bor-marich der nationalistischen Truppen auf Madrid zu itoten

Bilbungsbetrieb von ehedem lehnen wir ab, wir wollen auch nichts zu fun haben mit der Kollestive, mit der Modrid au föden leichheitslehre, was wir erkreben, das ilt die Allasienliche Geichheitslehre, was wir erkreben, das ilt die Kallenloje Geistesgemeinschaft der Kation. Denn Kultur ist feine Frivalangelegenheit, sondern Denn Kultur ist feine Frivalangelegenheit, sondern Denn Kultur ist nach werden und Behmen. Die Kultur lann aber nur da die höchste nund Behmen. Die Kultur lann aber nur da die höchste Grügere und bet aufnehmenden Menschennasse die serbundenheit der Arzemeinschaft besteht. Der Kedner stellte zum Schlufteitwer Aussührungen solgende der Hopener auf für das Gelingen der gedem Ausgabe. Erstens das Prinzs des Gebens und Rehmens, zweitens das Erstnis der Kaspenschundenheit und das Sesennis dazu, und drittens die Wahrbastigseit. Auch in der Kultur müste man wieder zur Wahrheit zurüdlehren, was sichn und qut sei, anerkennen, aber nicht lich bleaden lassen word Annen und Senzationen. Werden dies Kickstein das wir des große Echniquet erschen und sie gestillt sinden in den großen Werfen der schaffenden, artgedundenen Künstler und großen Echspele.

* Friedrichs des Grohen "Monteguma"-Oper. (Uraufführtung einer Reubeatseitung in Saarbriden.) Am "Tage des Theaters" der heutigen jaarpflässchien Gautliturwoche erlebte im Saarbrüder Seindichtliche Gentalturwoche erlebte im Saarbrüder Schütigen er in Vergescheite greichen Oper "Monteguma" von Karl Seinrich Graun ihre Uraufführung, er Hausgrabeitung der im Vergescheite gereichen Oper "Monteguma" von Karl Seinrich Geraun ihre Uraufführung eine meinschaftlich in der eine Michtelschaftlich eine Verschaftlichen Einer eine Großen aben Freier der Kochenammen Verschied aus einem trausöpfichen Auch über die Eroberung Megtisch von Gestels. Der jannliche Feldherr übermindet dem ihm gläubig vertrauenden leisten Azielenstalier Monteguma durch Vertral. Monteguma flicht, da er den Ehrliken glauben nicht annehmen will. A. S. Graum hat die Oper im Aufrigage des Königs komponiert. Sie ist im Kallischen Gijeften. Kunstnoll und einfallsteich wirtt der Sast der Gelages und Archellerkimmen. Die Araftiur wurde vom Beardeier seilweise uninktrumeniert, um Kartere bramatikhe most der Ernappung der langen Registalissse aus. Es der kein fein der Montegung der seinen Reumspres Haupting aus der der most die Kertnappung der langen Registalissse aus. Es der kein fein der Montegung der keinen Reumspres Hauptingen und gesche der Wertele von der Kertnappung der langen Registalissse aus. Es der kein fein der most der Montegung der langen Registalissse aus. Es der kein fein der der auch von der Geraden volle Bearbeitung ledendige wurd heit einer eindruchsoollen Wiederrade des Bereich des unter mit einer eindruchsoollen Wiederradele.

suchten, wurden in der Rähe von Illescas von natio-nalifilichen Jaydllugzeugen angegriffen. Dabet wurde ein franzölisches Bombenflugzeug zum Mebetrgeben gezwungen und ein rates Sagditugzeug zum achgeichosten. Der Pilot des Jaydlugzeuges, der mit dem Hallschirm abge-prungen war, wurde von den Aationalisten gesangenge-nommen.

Sowjetruffifche Waffen unterwegs nach Madrid.

Land Denben, 19. Oft. (Juntmeldung.) Die Tatjache der sowjet-russischen Wassenlieberung an die Madrider Regierung wird icht auch von der englichen Lintsprese nicht mehr verheim-sticht. Das Blatt der arbeiteprateilichen Opposition, der "Dailt herald", gibt jett einen Bericht aus Wossau wieder, wonach sich ein vorwegiches Schiff mit sowjetrussischen Kriegs-material zur Zeit auf dem Wege nach Spanien besinde. Be-amte des außernpletitichen Kommissatias in Rossau seinen nicht bereit gewesen, diese Berichte zu bementieren.

Rad dem Gold das Gilber.

Burgos, 18. Oft. Nachdem die Madrider Margiften alles Gold, bessen sie habhait werden sonnten, am sich gebracht und zum größten Teil im Ausland verschoben saben, bereiten sie jest einem großen Silberraub vor. Der "Staatsanzeiger" verössentlicht eine Berordnung, wonach alle Gilbermünzen eingezogen und durch Zapiergeld erseit werden sollen, die "meue Mingen mit margiftischem Hoheitszeichen geprägt sein werden."

Familienmitglieder von Agana und Prieto geflüchtet.

Batis, 18. Dit. Der argentinische Rreuger "25 de Mano", an besein Both fich, Gerüchten zusolge Familienmitglieder bes Madrider Brafi.

denten Agana und des roten Ministers p.
gefilichtet haben sollen, ilt im Halen von Marien
gekrossen. Bei den trausdischen Halenbedorden
gekrossen, der den kannelendert der genannten he
mitglieder nicht zu erlangen.
Ause bekannt wird, besinden sich dagegen tatsac
kläckstellen der den der der der der der der der
kläckstellen haben, so der Gesande von Benu, b
sonder von Calvador und der erste Sekretär der Gesand
von Guatemala.

Das Martyrium zweier Bifchofe.

Ortsgruppen der fpanifchen Falangiften in Deutschland.

Burgos, 18. Oft. Die in Deutschland lebenden spaniftalangiften haben sich organisiert und junächst Ortsgruin Berlin, Samburg, Mannbeim, Stuttg und Königsberg gegründet. Die Bewegung ninmt unter den in England, Frankreich und Italien lebe Spaniern ftart gu.



Un ber Front por Madrib.

Ein Regiment argentinischer Freiwilliger hat sich General Franco zur Versügung gestellt, um in den Kampf zur Besteilung Madrids mit einzugreisen. Das Bild wurde in den Schüßengräßen im Gugdarb rama-Sektor der Front vor Madrid ausgenommen. (Associated Preß, K.)

Franfreichs Präsident mahnt zur Einigkeit

und fordert "ruhige Ordnung, ruhige Starte und Bertrauen".

Staatsbesuch Lebruns in Strafburg.

Baris, 18. Oft. Frässbent Zebrun hielt am Sonntag-irüh leinen Einzug in Strafburg. Unter militäri-ichen Ehren mu nuter der Anteilnahme der Besölferung murde des Staatsoberhaupt von den Kertretern der Stadt und der Departements zunächt zum Kathaus, dann zur Krässern und schleistigt zum Gelulenendenntmat geleitet. Anfalicisend jand eine Truppenschau kart, nach der die Stadt im Kathaus dem Prässbenten zu Ebren ein Kestmalis

an. Aus den Anjprachen der eljäsisischen Redner lowohl beim Gejallenendentmal wie deim Zeitmahl läßt sich Erregung der Grenzlande über den krutzt anzöflichen Aus mies palt herausischen. Benn das Wort Kommunismus auch nicht gefallen ist, io darf man in dem wiederholt geäußerten Kunsch, der Beiuch des Stoatsoberbauptes möge eine Bürgschaft für die Wohrung der elsäsischen Strauch ein, eine verstedte Anspielung auf jüngste Ereignisse schen.

nisse seber un, in dessen Begleitung sich der betagte Millerand besand, auf Einweihung des Denkmals das Bort etgriss, sprach der Unterstaatssekretär sür Ellaßzothringen, de Testa Er ührte aus: Frantreich habe ich trop aller Hinderwisse kein maglicht wirtsames und vollständiges Kriedenssinstem au schaffen de Testa sitterte aus der Keichstagssech des Führers vom 21. Wai 1935 die Erstärung, das die deutsige Kation nach der Kegelung der Saartrage teinerleit gebiersmäßige Forderungen mehr an Frantreich stellen werde, womit hossentlich ein sur alsem al der Tereit zwiss in seiden Wächter der Saartrage teinerlei gebiersmäßige Forderungen mehr an Frantreich stellen werde, womit hossentlich ein sur alsem al der Tereit zwissig der der Erstätung Kenntnis gehommen", ind deben von dieser Erstätung Kenntnis gehommen", ind der Unterstaatssekreich irt. Was maa eint die elägische Arge nannte, it also endgulitg gerggelt. Das Elsaß als französsische Sebiet ist vössig in Frankreich eingegliedext worden."

Ausstellung "Bolf und Raffe"

im Baulinenichlößchen ju Wiesbaden.

im Paulinenschlößer wurde, wie dassellung "Boil und Kasse" im Saulinenschlößer nurde, wie das "Wiesdadenet Tagdblatt" bereits mitten, am Samstagvormitige eröffnet. Rach der Begrüßung eine dasse der Kintes für Vollseglundbeit Dr. einem let. Seit Urbeginn bestimmten die ehernen Gesten und Keine und keinen und keine und keine und keinen und keine und die und keine und den und keine und keine und den und den und keine und den und den und den und

Gang durch die Ausstellung.

Gang durch die Ausstellung.

Beit umfolsender und reichkaltiger, als man zunächst weiche ihre der Ausbellung Man hat den versügderen Kaumstellung Man hat den versügderen Kaumstellung Man hat den versügderen Kaumstellung Man hat den versügderen Raum verdentlich gestätt gegliedert und ausgenützt, zugleich versäglichenen Abreilungen übersäßlich zulämmerscheit. Mit der Fille des Gebotenen aber wurde auch midde Kollpfandigleit erreicht, lo gibt die Ausstellung mit karen Spiegel nationalspialitätigen Gebankengutes Kasse, Ausstellung alle kann kann der Verstellung mit karen Spiegel nationalspialitätigen Gebankengutes Kasse, Ausstellung Auswamir aus Besig kanalischer konstellung. Da wan wir aus Besig kanalischer klusen wertvolle Güde manischer Frühzeit, die dies his die beit Ausbiellung eines die eine fehr bochstende Kauernfultur, diese derenandere, Schmachtige Gebankende Auswerführen der Schmachtige eine fehr bochstende Kauernfultur, diese dertrandbeder, Schmachtige und Klusen wertvollung eines hibans darfellt. Aus poiteres Zeit ikammt dum die ausdische Brachtune mit ornamentaler Berzierung des anteeuzes, Schmachtige aus Alfmannengrädern, Gürtelben, Knochenlamme, Sildersieher erweisen vollendere weit der Bearbeitung. An dam reichhaltigen, übersichen Konchenlamme, Sildersichen erweisen vollendere weit der Bearbeitung. An dam reichhaltigen, übersichen Knochenlamme, Sildersichen weit der Kallenderen vorzeiteten Wochelen eines luebischen Hallenfmale metdischen Schalten Arziegers mit seine Basien im Eichefinale vorsennanischen Kriegers mit seine manischen führer einer Mannengeschenstellen. Kunnenzeichen, Göttersteine, eine Rachibung des Bestandungs eine beine mannengen geben führer met werden vollenderen werderen unzegelist, dene ihren Basier und Schaltungsgeiert, leben übermannshohe Totengebensteller und Stenationen Kunnenzeichen, Göttersteine, eine Rachibung des

eit

Jahrtausenden zeugen von Schopsergroge invogermanique-Kultur.
"Raffe in Not," die zweite Hauptäbteilung, siellt an ihren Anjang die Aberschi über versorene altdeutische Kul-turstätten des Oktens, schildert des Unrecht von Setseilles mit seinen verhängnisvollen Folgen. Eindruckstarte Tasein erweisen die Zedeutung des Geburtenridganges in Ber-greisung, Rückgang der Wehrfäbigseit, Junahme der Ar-beitsolssteit. Dinzu sommt die wächiende "Berikabterung", der der Verschliche der Versteilung der Kringe, schließ-lich ganz besonders die Preisgade der Kalienreinheit, die Bererdung minderwertigen Erhgutes. Wieder ind ihema-tische Zeichnungen sehr aufschufreich sür Erundtatlachen der Bererdung, für die Architikuserich sür Erundtatlachen der Bererdung, für die Architikus der Kaliebelichun durch Erfönüternde Jahlen sprechen von Kaliebelichun durch Erbfranke, von qualvollem Schiefal, wo die neuen Gelege aur Berbittung erbtranten Rachwuches als ungemein jegens-reiche Wasnahmen eingreifen. Wir sehr nicht weniger ein dringlich die Gesahren gespätzer überfremdung durch Juden dringlich die Gesahren gespätzer Aberfremdung durch Juden

Burgen der Jugend.

Baldur von Schirach bei der Einweihung der Adolf-Sitler-Jugendherberge in Berchtesgaden.

40 neue Bleiben.

Berchiesgaben, 18. Oft. Mit der seirichen Einweihung der neuen Abolf. hitler-Augendherberge im Berchtergaben wurden am Sonntag zugleich 40 neue Jugendherberger in allen deutschen Ganen ihrer Bestimmung übergeben, während für 10 Neubauten die Grundlieinkeigung oorgenommen murde. Im Mittelpunkt der örtlichen Keier stand die non allen deutschen Selbur von Schirach in Berchtesgaden. Er prach dann über die Bedeurung des Augendherbergwesens.

tung des Zugendherbergweiens.

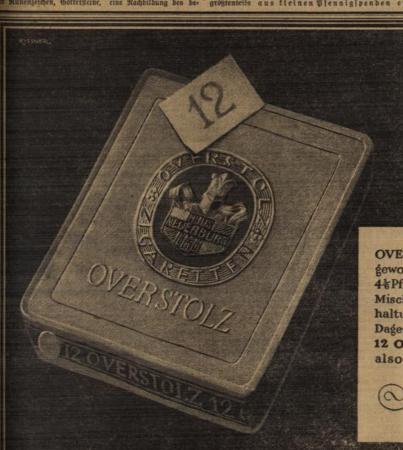
Rein Staat der Weit, is stellte er seit, dade es vermocht, in derart großigüiger Weise vorbitbliche Erholungs und Auftikthätten für die junge Generation zu erricken. Diese Wert sei zehoch nicht das Berdiesik der beutschen Augendallein, Hier habe die deutsche Bestichen Augendallein, hier habe die deutsche Bestichen Augendallein, hier habe die deutsche Bollsage am theil eine einzigertrige Leift ung volldracht. Das beutsche Bollsage der habe die vollen die Auftschaft gesender dass die Vollenderungen über der Ahren volle Milliouen Reichsmart gespendet, damit diese Augendfür wenige Psennige in allen deutschen Gauen auf ihren Wanderungen Univertunkt finden finne. Soder deutsche Augenderungen Ausgendierung der Vollenderungen über in der die die Vollenderungen über in der die die Vollenderungen über die die Vollenderungen über die die Vollenderungen über die die Vollenderungen Vollenderungen der Sugendberergswert erschloßen werde.

Jin Kamen der Zugend des Deutschen Keiches dankte Baldur v. Schirach allen, die die Zugend an den Sammelstagen unterflützt, und ihr als Freunde ihrer Arbeit eren und elebstios zur Seite gelanden häten. Sein Daut gatt befonders den Armels von der gehrn Beinnige für das Wert der beutschen Jügend opferten. Gerade des Bemütztein, daß diese dauten zugend opferten. Gerade das Bemütztein, daß diese Austragend opferten. Gerade das Bemütztein, daß diese Austragend opferten. Gerade das Bemütztein, daß diese Austragend größtenteits aus kleinen Piennigspenden ent-

Deutsch-italienifche Bufammenarbeit.

Daluege und Sendrich in Rom.

Berlin, 18. Dtt. Der Chef der Ordnungspoligei, 66. Obergruppenfuhrer und General ber Boligei Rurt Daluege und ber Chef ber Sicherheitspoligei, SS.-Gruppenführer Reinhardt Senbrich weilen gegenwärtig ju einem mehrtägigen Beluch in ber italienischen Sauptftabt. Die beiben Sauptamtscheis ber Polizei nehmen Gelegenheit, die italienifche Boligeiorganisation tennengulernen und fich eingehend über bie Arbeitsmethoben ber italienischen Boligei gu unterrichten.





OVERSTOLZ ohne Mundstück ist billiger geworden. Die Preissenkung von 5 Pf. auf 4%Pf. hat aber weder an ihrer Mazedonen-Mischung noch an der Art ihrer Frischhaltung auch nur das geringste geändert. Dagegen erhalten Sie für 50 Pfennig jetzt 12 OVERSTOLZ statt 10 Stück. also 2 Zigaretten mehr als bisher.



Stadtnachrichten.

Einstellung von Freiwilligen in die Luftwaffe im Frühjahr und Serbit 1937.

im Frühjahr und herbst 1937.

Das Reidssluftschriministerium gibt bekannt:

1. Im Frühjahr 1937 werden bei der Fliegertruppe und Luftnachtichtentruppe Freiwillige eingestellt, in Ostpreußen nur bei der Aufmachtichtentruppe.

2. Im Jerch 1937 werden dei der Fliegertruppe, Luftnachtichtentruppe, der Flechertillere und dem Regiment "General Görting" Freiwillige eingesellt.

3. Swerder jollen sich iddald als möglich melben und war für die Frühjahrseinstellung dei jedem Truppenteil der Kliegertruppe und Luftnachtschentruppe, sir die derhöfenstellung dei jedem Truppenteil der Kliegertruppe und Luftnachtschentruppe, sir die derhöfenstellung dei jedem Truppenteil der Kliegertruppe und Luftnachtschentruppe, Luftnachtschentruppe, Flafartisser, Regiment "General Görting").

4. Austunft über die Sedingungen sir den Eintritt als Freiwilliger in die Luftwasse den der Deutscheinkertruppe, des überdeitschmannendes und die Kehrmeldeamter. Ben allen diese Gestellen wird auch des "Merkflatt für den Eintritt als Freiwilliger in die Luftwasser" ausgegeben, aus den die Bedingungen sir die Entellung zu erzehen sind.

5. Meldungen bei anderen militärtichen oder Keanlichen Dienstitellen sind werches, je verzögern nur die Bearbeitung zum Rachteil des Bewerders.

— Wee will zur GE.? Bei GE. "Deutschalm" finden

- Wer will jur SS.? Bei SS. "Deutschland" finden noch Musterungen für den freiwilligen Eintritt in die SS.- Berfigungstruppe jum 1. Rovember statt. Bewerder tönnen sich hierzu noch schriftisch der SS. "Deutsschland" Einkeltung II d., München 13, Ingosstädeter Etrahe 193, unter Einlendung eines Lebenssaufes mit Lichtisch meiden.

eines Lebenslaufes mit Lichtlit melben.

— Bergleiger und Stijahrer als Areiwillige bei der Gebirgstruppe. Bei den Gebirgstruppen merden vom 15. Oktober 1930 die 15. Januar 1937 Freiwillige für Einfellung im Jerbst 1937 angenommen. Geübte Berglieiger und Stijahrer werden bevorzugt. Bewerdungsgejuche, die nach dem 15. Januar 1937 einlaufen, fonnen nicht berücklichtigt werden. Borbedingung für die Einfellung ist, daß der Bewerder die deutschaften und eine Lichter die Kammung, ohne Bortfarien, unverbeitatet und nicht unter 1,60 Meter groß ist. Kähere Ausfunft erteilt jedes Wehrereistommando und jedes Wehrmeldeamt.

Feierstunde der Sitlerjugend. Bolfram Brodmeier am Bult.

chaint, ausge wande mo begeisterter Beifall ehrte ben Diabete.
Den Rahmen gaben sauber und klanqvoll durch das Orchester der Ha. vorgetragene musstalliche Darbietungen, darunter das Andanie aus Bachs "Brandenburgischen Kongert", Feuriger Kusselt und be dichter". Schlessich erlebten wir noch die Allessich wier kanntate "die Kelt gehört den Jührenben" von Reind. He ab den Dieher". Schlessich erlebten wir noch der Allessichen diese kontakten von Reind. He ab den Diehe neue Kunktom, vielleicht der Form kirchter Riten zu vergleiche, leit Korgesong, Einsellpreche und Orchester ein. Ein gedanklicher Kern, die diehen entsprechende mustallische Leitmelobten bestimmt, immer in Bartationen wiederschrend, den Absaul. Die Wirtung ist iche kart: Wort und Musit verschapen zu einer höheren einseit aus der und Kussel verschapen zu einer höheren einstellt aus der und kannt der Verschapen zu einer höheren bestätzt, unter die Kustung, der Chor (des BBR) untermalt, nimmt die Riechben auf mit dem mohltautenden Klang zichger Zungmädschenstimmen. Es wurde ein schwer, kinmungsvoller Ausgenädenstimmen. Es wurde ein schwer, kinmungsvoller

"Um den deutschen Qualitätsarbeiter."

Ju einer großen Kundgebung im Paulinenschößschen die sich mit den großen Aufgaden der Beruiserziehung und Betriebsziührung beschiebt, hatte die Deutsche Arbeitsztent deier Zage ausgerufen. Reden den Betretehungen der zusändigen Behörden, waren in überaus statischer Jahl die Artiebsssührer aus Handleren Andel und Indurie dem Aufe gesogt. Nach dem Einmarsch der Anhen und einer Recessischer der Dusze eröffnete Bedahen und einer Kreischer der Deutscher Berufswalter Pg. Feige, Frankfurt a. M., das Wort, der m Geles des ertrantien he. Lauer in auszührlicher Darsselle des Gegenwartsaufgaben der Berufserziehung aufgeline.

Schaffende sammelten und gaben.

Das gange Bolf trug die 2B52B.=Abzeichen.

Das beutsche Bolt hat auch bei der erken Reichschrichen-jammlung des Winterhilswertes 1936/37 demiesen, daß es opsetzereit sich einsch, damit der Wille des Jührers, teinen Deutschen im dommenden Winter dungern und brieren zu lassen, wiederum wie in den erken Iahren des WHR. zur Latiache wird. Es ist dereits ine Celhbrertkändtlichet, daß dei Straßensammlungen jeder Vollsgenosse die Winterhilfs-plactete trügt. Sie ift an dem Sammeltagen eine Ehren-zeich en, das seder mit Solizur Schauträgt; nicht, um damit nun nach außen hin zu dematigen eine Ehren-dag man kög zur großen Eschicht um zu dokumentieren, das man kög zur großen Solidsal zu gemein ich aft rechnet, die alle Vollsgenossen vorlindet. Die solissenden der indern vielnehmen. Den schaufter in den Kelsen der Deutschen, Schulter an Edulter in den Weisen der Deutschen, Schulter an Edulter in den Melsen der Deutschen, Schulter an Edulter in den Melsen der Deutschen vorlindet. Die schassender der der der der der den maren die Trüger der erken diessährigten Reichskraßen-fammlung. Vertreskiptber und Gefolgsäaftsmitiglieder, sie gingen beide auf die Straße, sie warben sür den unbekonnten Boltsgenosien, der vielleicht trant zu Hause liegt, der nicht

mehr in der gludlichen Lage ift, mit Sand anlegn tonnen beim großen Reuben des Oritten Rein, Schaffende fammeln und geben," das war Motto, unter bem die Reichsstraßensammlung am Sam und Sonntag ftenb.



Die Wertichar im Dienit bes 28598

(Maciate - A.)

Die Rennzisse der Großhandelspreise stellt sich für den 14. Oktober 1938 auf 104,3 (1913 = 100); sie hat damit gegenüber der Vorwoche (104,4) leicht nachgegeben. Die Kennzissen der Hopfruppen lauten: Agratiosse 103,9 (minus 0,5%), industrielle Rohkosse und halbwaren 94,6 (plus 0,1%), und industrielle Fertigwaren 122,5 (plus 0,2%).

Balbirase, anstelle der langiörigen Roslanelle, wurde. Sonntagonomittag unter, starfer Arteinahme der Gemei der Editional der Company der Konton der Gemei der Editional der Gemei der Gemei der Gemei der Gemei der Gemei der Gemei der Gemein der Anch der Gemein der Angelet nur der Gemein der Gemei



— Bisher 7000 Kilomeier Wege sür Jahredber Deutschland. Auf Anregung der Reichsgemeinschaft für Kladrwegedam sind die Kadwege in die allgeineine dem Girahensteiltst durfgenommen worden. Nach dem ersten liegenden Bericht beistig Deutschaft gewartig an 28 Kilometer Arahe rund 4870 Kilometer Radwege, das 1,8%, herner sind 2047 Kilometer Radwege, das 1,8%, derner sind 2047 Kilometer Radwege, das 1,6%, derner sind 2047 Kilometer Radwege, das 1,6%, derner sind 2047 Kilometer Radwege, das 1,6%, derner sind 2047 Kilometer Radwege bestägt, sid diese sind 2000 Kilometer Kadwege bestägt, sid diese sind 2000 Kilometer Kadwege in Manuer in Radwege es disher in der Proving Gadsen, namlich 383 Kilom Radwege und 1160 Kilometer Kaddasstrierien, insege also rund 1500 Kilometer Kadwegen und 118 Kilometer und Vinderen Anderstrierien, insegen Kilometer und Vinderen Den 118 Kil

Muf lieiler Straße verunglüsten mei Radlaheer. Die igen Landltraßen lind ichen manchem Radlaheer, der die nötige Borficht walten ließ, jum Berhängnis gem. So verloten am Sonntagmittag auf der Straße, it Jösikerei Chauffechaus führt, mei junge Leufe die über ihre Jahrzäder und fürzien zu Bohen. Der ladlaheer wurde von einem Privativagen ins Kransenstruckt. Den anderen Kadler brackle das Sonitäsautomer Gehirnerschütterung und Kieferverlehungen ins fenhaus.

Regierungspersonalien. Jum Oberrentmeister ber untlichen Rreisfalse in Wehlar murbe Regierungsinipeftor ets, jum Oberrentmeister ber Staatlichen Rreisfalse inmberg im Meltermald Bedmungsrenijer Richter ber Regierung in Wiesbaben befotbert.

Wiesbadener Vororte.

debrich.

tern ledhaftes Intercsie. In Soalbau Bellevue gastierte in Siedrich. Im Soalbau Bellevue gastierte in Sonntagnachmittag und abend, das Restdenz in Sonntagnachmittag und abend, das Restdenz in Steinbert. Die Korstellung wurde veranssaltet von der Kraft durch Freude".

Araft durch freude". Das Wedorichtiff "MS. Eildienst 4", seine Prodefaptt. Das Lastichtiff, welches neugetifich inter ist, das eine Sange von 68 Kerter und eine Breite Weter. Die Trogsäbigseit beträgt 600 Tonnen.

ausbesterung. Die Stroße am Westachnie," die en der der Berkehr aufzuweisen hat, erhielt jest eine mie und besindet sig wieder in einem tabellosen Jude Jugwege an beiden Seiten wurden verbreitert.

otheim.

tabenfammlung ber DUB. für bas Winterhilfswert. Einfan aller ichaffenden Krafte fand am Samstag und

"Weltstadt-Bariete" in der Scala".

"Standichüte Bruggler."

"Standschüße Bruggler."

Teitaufführung im "Use.Beieft".

In die Jahre bes gewaltigen Kingens vom Weittrieg fübrt uns der Film "Et and schüße Bruggler". Der Spielleiter Werner Kitugler bat unker der tümflersichen Leitung von Peter Ofteren den und Indienern geschäften. Her und in ihre kampfe zwischen Olterenschen und Indienern geschöften. Her wir der Krieg nicht wehleibig, auch nicht pathetisch geschildert, jowere 10, wie er ilt. Erhölt wird die Angeschildert, die man abnisch geschildert, joweren do, wie er ilt. Erhölt wird die Danmatit des Geichebens durch die Alpenlandschaften, die man abnisch großertig nur in den Louis-Arenter-Kilmen zu lehen gegewohnt ist. Erichtutert kellt man teit, mit welch ungedeuren Opfern brane Männer, und nich nur die jungen, jondeun auch die allen, die verweterten graubärtigen Geselten ihre Pflicht erfüllten. Hoch wird der Gefreuen, das von der Meter abgeschilten. Her Welcht abgeschilten ist und nur noch durch den Draht eine Meter der Geschaft der Gestellen, das von der West abgeschilten ist und nur noch durch den Draht eine Meter der der Todesmutzigen, der der weiter abgeschilten ist und nur noch durch der Draht eine sinne Aussäuls gegen den Feind unternommen, immer fleiner wird die Eskar der Todesmutzigen, der der junge Helben der der Louismutzigen der der junge Helben der Anneraden abgelenten, indem auf einen Schalbeit des Kerderben von seinen Kameraden abgelenten, indem auf eine reichsbemisch Albeitung mit der konner der eine reichsbemisch Albeitung wir der konneraden abgelenten, indem aufmerflom macht. Durch eine eingestohene Keidens der keine der Retwunden der der der Retwurden der Anneraden abgelenten, indem aufmerflom macht. Durch eine eingestohene Keidesgeschächte zwischen der ihn der Angelichten keine Schalbeitung und beit der Keiden der Keiden der eine Geschalten Aufmer der eine Geschalten der geschlich er Leiden der der der eine Ericher der eine Gestalten Kammen unmittelbar aus der der her Gestalten kammen unmittelbar aus der gegen der her Geschalten kammen unmittelbar au

Rampf dem Berberb ift auch ein Beitrag jum neuen Bierjahresplan des Fährers.

Sonntag in den Betrieben, Gabitätten und auf der Gtrase die Sammlung für das MHM. kott. Die Abzeichen der Grengsehiede des Deutschen Reiches sanden über Ermarten guten Absai, Das Expednis der Sammlung darf als vollauf betriebigend angeleben werden und zeigt die große Opfer-willigkeit der Dochbeimer Bolfsgenossen.

Kamerabicalisabend der SA. Die hiefige SA. [Sturm 8/80 hielt im "Lurnerheim" einen Rameradicalisabend ab. Richt programmößig, sondern in uhgegmungenem, echtem Rameraddhaftsgeift nahm derfelde einen ichnen Berlauf. Eine aus den Reihen der SA.Männer zulammengesiellte Rapelle sorgte für die nötige Unterhaltung. Ernste und heitere Aorträge und Gemeinschaftsieber hielten alle in guter Einmung sange beisammen.

Boltpufellungsbegirt Freudenberg. Die Bofibilisstelle der Randfledlung Freudenberg ift neuerdings auch für die neugeschaffene Giedlung "Schiersteiner Sed" guftanbig.

Rege Bantätigteit an der Freudenbergitraße. In der Nähe der Kandischlung Areudenberg muchen an der nach Schletzien fliftenden Areudenbergitraße im vorigen und laufenden Zahre insgefamt. 10 Säufer fertiggeftellt. Die Säufer liegen in einer laubschaftlich ichnen Gegend.

Immer abends als Letztes Chlorodont

Orfan über der Nordseefüste.

Sturmflut, große Schaden, gefährdete Damme.

Sturmflut, große Schäde

Cughaven, 19. Oft. Mit größter Gewalt trieb am Sonntagmittag der Welkflurm die Wallermaisen und der Ethmündung. Das gejamte Deichvorglände und das Haller der mit die Ethmündung. Das gejamte Deichvorglände und das Haller der mit Sooten aufrecht erhalten werden. Die Cuchavener und Altenbrucher Keeden waren mit Schiffen dicht belegt, die vor Anter gegangen waren, um besseres Westere abzuwarten. Ein vollbesadener, ham besseres Westere abzuwarten. Ein vollbesadener, ham besseres Westere abzuwarten. Ein vollbesadener, ham besseres Westere abzuwarten. Ein vollbesadener Holdampier trieb von der "Ulten Liebe" dies Jux Kugeldaarle ab, wo er auf Grund geriet.

Die durch den ordnaartigen Sturm angerichtene Schäde de en sind groß. Im Freibad Kugeldaarle ab, wo er auf Grund geriet.

Die durch den ordnaartigen Sturm angerichtene Schädelse vernichtet worden. Im Kurpart sie der schönen sirchbedechte Umgang ein Opier des Sturmes geworden. Vier von ihnen lamen mit dem Ghreche dawon, während der die die Döser Heuerwehr geborgen werden. Drei von ihnen lamen mit dem Schreche dawon, während der vlerte schwerer geborgen werden. Drei von ihnen lamen mit dem Schreche dawon, während der vlerte schwerer geborgen haus eingeliesert werden mußte.

An vielem Stellen ist die neue Deichbössich Westfrätten, Krassmagen und Huhrwerte wurden zum Zeilkart beschädigt. Die großen Deich haben den gewaligen Wassermenzen aber zum Glüde kandgehalten.

Bermen, 19. Oft. Auch im Indagehalten.

Bermen, 19. Oft. Much im Indagehalten.

Aus Wölfbeimshaven wird gemeldet, daß zeitweise weige kangermengen durch den Jahrensen. Sie sonnten allei in Schecheit gebracht werden.

Marve (Holfrein) 19. Dft. Die gange schten sich onsten allei in Schecheit gebracht werden.

Marve (Holfrein) 19. Dft. Die gange schten isch onsten allei in Schecheit gebracht werden.

Marve schreiben der Knuten ausgeseht. Im Sonntagvormittig gegen 11 Uhr, bereits vie Schere. Sie kontnen der hem lätzsten kurden um der Scheren im Werein abspeciel werden im Berein mit der K

Der im Jahre 1923 sertiggestellte Reuselber Koog wurde kliometerweit aur Hälfte nach der Seesette vom Sturm abgetrieben. Da die Geschr eines Deichbruches besteht, wurde der Koog geräumt. Alles Lieb und ichtbare Inventar wurde durch die Männer des Keichsarbeitsdienstes Marne, der SU, des KKKUm, im eicherheit gebrach, Gegen 10 Uhr abends wurden alle Ortsbauernsührer angewiesen, sür den heutigen Montag ihre sämstichen Pierde zur Verlügung zu kellen, um Maierial zur Ausbesserum In serlägung zu kellen im Deich heranzuschaften. In der 12. Kachtskunde wurden die Schotten des Kooges sür Montag geschlossen, da man mit der nächsten Flut wieder Karden.

Rleinbahnzug auf Rügen umgeweht.

Stettin, 19. Ott. Der Sturm am Sonntag erreichte auch über Pommern Bindftärfe 11, so daß die Ofties-ichtischer seiner der der der der der der glugen etwa 15 Dampfer vor Anter, um besseres Wetter

gingen eiwa 15 Dampier vor Anker, um besseres Wetter abzuwarten.
Auf der Issel Rügen warf der Siurm zwischen ben Stationen Tent und Bittower Kähre den Aleinbachtzug Bergen Altienklichen um. In Ivel Personenwogen, zwei Guterwogen und der Hackmagnen und der Hackmagnen und der Gewalt des Siurmes aus den Schienen geworsen. Sieben Personen sind dabei leicht verleht worden.
In Greisswald hat die Ziegelbedachung der Marienstirche start gelitten.

Deichbrüche in Danemart.

Kopenhagen, 19. Olt. Der schwere Sturm, der seit Samstag über Dänemart tobt, hat mehrere Unfälle verursacht. Bei Stege auf der Inself Mon Kürzte ein Hausein. Un der nordichleswigschen Westlüsse wurde erheblicher Schaden an den Deichen angerichtet. In Höler licht der Hallen den den Deichen angerichtet. In Höler sieht der Hallum brach ein Deich, und die tiesergelegene Küstenstreck stand mu nur Wasser. Aus vielen Teilen des Landes werden Schäden an Gebäuden und Telegraphen und Telephonsteitungen gemeldet. feitungen gemelbet.

Die heutige Musgabe umlaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungeblatt".

Wohl ist es wahr:

Ian gibt nicht gern sein Bestes und Wertvollstes us der Hand, ohne unumstößliche Gewißheit zu aben, daß es auch wirklich gut behandelt wird, eit Ihrer Wäsche, dem köstlichsten Gut Ihres lausschatzes, dürfen Sie uns gegenüber jede langnis, jedes Zögern fallen lassen. Unsere vor-idlichen Einrichtungen können jeden Ihrer onderwünsche zur Erfüllung bringen.

Wäsherei Dörr



Saar-Erfat

3. Sausler, Morinitraße 60. Etg | Atelier für Saararbeiten.

Morgen Ziehung!

GLÜCK

Preuß.-Südd. Staats. LOTTERIE

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14 Tel. 25865 Postscheckk. Ffm. 15382

1/₆ 1/₆ 1/₂ 1/₁ je Kl 3.— 6.— 12.— 24.— RM

Fiditennadel·Franzbranntmein

the Wirkung des Franzbrantweins mit der des reinen ätheruschen Fichtennadeibis, das aus frischen Nadeln und Sprossen der Schwarzwald-Nadelbäume hergestellt wird.

Mein Schwarzwälder Fichtennadei-Franzbrantwein ist ein hochwarzwälder Fichtennadei-Franzbrantwein kräftig durchgroßender Wirkung bei Rheumatismus, Gleht, Jsehlas, Nerven-, Erkältungsschmerzen. Er kräftigt und dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in den Gledern nach sportlichen Austrengungen, sowie zur Massage. Vorrätig in Originalflaschen 75 Pf.

1.40 Mk., 2.70 Mk. sowie lose ausgewogen.

ärkter echter Schwarzwälder

Orogerie "fiygiea" Tauber Eeke Moritz- und Adelheidstraße 34, Telephon 22121

Für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

Herrn Christoph Dengel

sagen tiefgefühlten Dank

Frau Else Dengel u. Kinder.

Wiesbaden, Oktober 1936.

Im Namen der Hinterbliebenen: Johanna Sulzbach, geb. Wieber Wiesbaden, Oktober 1936.

Ein fleiner Suich im Ofen

-- Brudleidende

Gine Reubeit und Bobliat bebeutet meine balbweiche, lederlofe
Bruchbandage (eineuses Golten),
idmiegt lich dann dem Körpet an,
odne au belältigen. Hält ichwere
Krilde, und Sodenbriide. Log u.
Racht tragder, ruifoft und brücht urcht. Machaiteritaunal Much
Beide, Rabels und Bortellbinden.
Bin am Donnerstag, den 22. Olt.
den 19 bis 19 Uhr in Wiesbaden,
botel "linton", anweicht Koffenlofe Musfunit!
Ariebrich Die, hannoser,
Meinerteugitraße 30.

Einf. Spason, billige Preise 1

Emaille

Mollath

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Heimgang unserer lieben Mutter und Großmutter sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank,

> Gertrud Kaiser, geb. Rötscher Rudolf Kaiser.

Wiesbaden, Oktober 1936.

Für die anläßlich unserer GOLDENEN

HOCHZEIT erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank.

Jacob Wilhelm u. Frau.

Adlerstraße 36.

Die MODE bringt

Stoffknöpfe ERSTKLASSIGE ANFERTIGUNG

Plissee-Croon

Vorteilhafte Bezugsquellen sucht und findet die Hausfrau Immer im Anzelgenteil des

WiesbadenerTagblatt's

mien lehr bald stotterfrei redet uf Grund Ztjähriger Erfahrung rie Urlache mird durch mein elekl gesch. Wethade auf ein wei, naturliche Perie befeitigt auererfolg. Dantschreiben um utachten arstl. Autoritäten offenlog Auskunft ühr Stottere nd Elfern sighternder Kinder an noteniole Austunit für Stotterer und Ettern flotternber Kinder am Dannetriag, den 22. Oftober, von 3 bis 19 Uhr in Wiesbaden, hotel "Union". Svrachinititut Steinmeier, Sonnaver, Wedefinditate 7.

Parkett, Linoleur und Möbel

HARTGLANZWAG

Für farbige Ben REGINA-BEIZ

Nach langen Leiden verschied a 16. Oktober unsere Tochter, Schweste Schwägerin, Tante und Braut

Klara Schöne.

Die trauernden Hinterbliebenn Familie Wilhelm Schöne Familie Walter Schöne Familie Christian Duhm Philipp Junker. Wieshäden (Platter Str. 32), Oberhause

Beerdigung Dienstag, 101/2 Uhr vom a

Sonntag vormittag 10 Uhr verschied nach langem, mit große Geduld ertragenem Leiden, mein lieber Mann, unser herzensguter Vale

Herr Johann Court, Revisor I. R.

im 51, Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Therese Court, geb. Schreckenberger Hans und Hildegard Court.

Wieshaden-Biebrich (Nassauer Str. 62), 18. Oktober 1936.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Leichenhal des Südfriedhofes aus statt.

Heute nachmittag verschied plotzlich und unerwartet mein innigstgeliebter unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder,

Apotheker Alfred Dißmann Scharführer beim NSKK.

In tiefstem Schmerz

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elsa Dißmann.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1936. Bismarckring 29.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 22. Oktober, vorm. 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Rheinhessische gelbe Gandfartoffel

ine Industrie, gefunde Gir fellerungsware Zeutner 3.15 RM, frei Keller, Ecarbach, Bismardring 10,

Todesfälle in Wiesbaden

Mariaune Schneiber, Tochter b. Friseurs Isan Sch.. 3 Jahre. Abserftraße 66, † 16, 10. noierstrage 66, 7 10, 10, Klare Schöue, ohne Bernf, 37 3. Blatter Straße 32, 7 16, 10. Klare Maurer, geb. Haas, Wwe., 69 Jahre, Dobbeimer Straße 6, 7 17, 10. Telefunken

Und dann die riesengra in allen

Gaunusstraße 13 und Rheinstra Das große Fachgeschäft für Radio

Sonntag nachmittag verschied plötzlich unser hochverehrter Chef Herr Apotheker Alfred Dißmann.

Tief erschüttert stehen wir an der Bahre des Entschläfenen, der uns stets ein leuchtendes Beispiel aufopfernder Pflicht-treue war. In Dankbarkeit und Treue werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Gefolgschaft der Bismarck-Apotheka.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1936.

Mafulatur Heute entschlief plötzlich und unerwartet unser innigstgeliebtes Kind

Marianne

kurz vor Vollendung seines 3. Lebensjahres

In tiefem Schmerz:

Hans Schneider und Frau

Maria, geb. Hartmann. Wiesbaden (Adlerstr. 66), den 16. Oktober 1986. Die Einäscherung findet Dienstag, den 20. Oktober, vor-mittags 10 Uhr im Krematorium des Sudfriedhofes statt.

Wiesbadener Tagblatt

Tor des Friedens und der Ehre.

Gauleiter und Reichstommiffar Burdel eröffnet das Beintor.

Enmbolifches Zeichen.

pengen Ginn od verbedte Besein-oder hetmliche Be-un find zwed des Mein-Es hat inmbolishe Be-Es will ein Mahr-ber fam pfenden zider Bergangen-ekenis wie der ber enden heimat der alle eine diese

Strafe ber Fröhlichfeit.

Sitage det grohligiett.

veigen an hedt die laute Frohnetur der Pfalz und
them Bewöhnet ihre Etimme. Schon das prächtige
Be fig g s "Tor des Weines", das von Kräften der
und der Pfalzöuhne aufgeführt wurde, zeigte in
imanz deim Paditäm und in der friefreudigen
al der einheimischen Kräfte diese Frahnatur. Es
tlich falt und fürwisch und er regnere unfreundlich,
at der Etimmung feinen Abtrag. In einem starten
us harte der Keinfestommisser Sotiet in den
us harte der Keinfestommisser Stetter die heiter
tat können." Die himmlische Kogie stappte dann

schlieftlich boch. Bei ber an die von vielen Taufenden besuchte Eröffnungsfeier anichlieftenben

Teitfahrt

Teitfahrt

auf der 80 Kilometer langen Weinstraße von Schweigen bis Voch ein heim war auch der Jimmel immer erträgigher, meist ogar in guter Laume. Daß die Weinstraße Serzensangelegenheit der Pällzer ist, merste man dei die Irigher, meist ogar in guter Laume. Daß die Weinstraße Serzensangelegenheit der Pällzer ist, merste man dei die Irighende Chönne der Landschaft, mitten durch ein ferniges Bolt und durch die Goltschaftlich inten durch ein ferniges Bolt und durch die Goltschaftlich inten durch ein ferniges Bolt und durch die Goltschaftlich inten der Goltschaftlich und der die Goltschaftlich ein der Kogenstommister Bürdel mit dem Ministerprässenten Siedert und der diessährigen Weinzeitigen, ihre konten Beringten der Kerteste der Versig und gelobene Göste, darunter viele Angehörige der Weltschaftlich und gelebene Göste, darunter viele Angehörige der Weltschaftlich und der Hönger ihre Ernte leien. Im her derne Angehörige der Freibe. Goltschaftlich ist Winger ihre Ernte leien. In der der Siedelich mit den Weinzelt der Versig der der Versig der

Unglud an einem Bahnübergang bei Dirfchau.

Dieschau, 19. Ott. (Funkmeldung.) Ein Durchgangsgug iuhr am Samstag in Lunau bei Dielshau auf
einem Kahmibergang in einen Leiterwagen. Auf dem Wagen, der mit Umgugsgut beladen war, laß eine Kraumit ihren der Kindern. Ihre Leisen wurden
jürchterlich zerkläcket, 70 Meter von dem Kahmibergang
entjernt aufgelnuden.
Das Unglüd ift nach der amtlichen Heitellung auf
die Una chisamteit des Schrantenwärters
gurückguführen. Als er gesehen hatte, was er angerichtet hatte, sich der Erft nacht einigen Stunden
tonnte er verhastet werden. Der Leiterwagen gehörte
einem Stellmacher aus dem Kreise Stargard, der in ein
Dorf in der Nähe von Dirschau übersiedeln wollte.

Erdbeben in Benegien.

Eine 15 Tole.

Benedig, 18. Oft. In gang Venetien wurden am Sonntagmorgen gegen 4 Uhr harte Erdfidse verspürt. Im wesentlichen erstitten mur ältere Habte Schücker. Lediglich in der Gemeinde Sacile hatte das Erdbeben schwerze Holgen. Her flützte ein Haus ein und begrub die Bewohner unter sich. Vie Bedölferung verhält sich ruhje, Die Behörden haben alse Hillsmahnahmen getrossen. Die Behörden haben alse Hillsmahnahmen getrossen. So ist in Coneglian verhält sich verschaft in Oberitalien ist erheblicher Gehäubeschäden entstanden. So ist in Coneglian verhält ist der Altchurm zusammengebrochen, ebenso in Fregon na. Auch aus Belluno wird Gebäubeschaden gemeldet. In Coneglian tonnten bis heute ein Toter und zwei Verschig und Versona heitig verspirt. In Bendig wurde die Lichtzusuhr unterbrochen, wodurch die Ventrug noch gesteigert wurde.

Du weißt mehr liest Du stets Deine Zeitung!

Aurchtbares Bertehrsunglud

Sei der Nüdtehe Rahad Baldas nach Anyten.

20ndom. 18. Oft. Ale Reuter aus Kairo berichtet, ereignete fich dei der Kuttebe des anytitiden Minifervrähenten Andad Balda ein tragischer Unglüdself. Als der Kairo-Alexandrien-Erreit, in dem fich der Minifervrähent besond, den Sandad von Tuth, in der Kade vom Senda durchinker ante er in die degelierte Menge direction den Senda degrüßen wollte. Elf Persien en wurden getötet und wier ichwer verleht.

Eimmern, 17. Off. Gine freudige Aberraichung erlebte em Brieffandennuchter, dem jest eine Brieffande wieder auflog, die er vor einem Jahr im Frankurf a. M. aufgelassen batte und die leichem vermist wurde. Das Tier batte fich wahrscheinisch verlögen und wurde leftgehalten, iand aber nach so langer Zeit doch noch den Weg zum betmattlichen Schlag zurud.

Die Unruhen in Bomban dauern an.

Bis jest 46 Tole und 440 Berlette.

Nochmal jung!

Heidekraft.

R. Brofinsty, Bahnhof-Drogerie, Bahnhofür. 13, Ruf 24944.

Heibetraft bestimmt und stets frisch zu haben in ber Drogerie **Machenheimer**, Ede Bismardring und Dokheimer Straße.

Seibefraft ftets frifd im Reform- und Rrauterhaus Menrer, Rheinstrage 71.

300 neue Berhaftungen in Bomban. - Boligei ift Sezr ber Lage.

Der Vase.

20ndon, 19. Oft. Sei den Unruben in Bombas waren bis dum Sonningabend etwa 30 Verlonen getötet und 480 verwundet worden. 3 Sindutennet und eine Nethe anderer Gebäude ind vollengen sindergedraunt. 3m Laute des Sonningas wurden rund 300 Unrubeftiter verbattet. Aberführte untrubeftiter sollen auf Amerikang des Boliseifommistagenit Auspeitschen gestraft werden. In einer am Somningebud in Bomban veröffentlichen Regierungserstätzung beiht es, die Bolisei sei Derr der Lage.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Musgabeort: Franffurt a. M.

Bitterungsaussichten bis Dienstagabenb: Rach verbreiteten Regenfällen (hauptlächlich in der Racht jum Dienstag) wieder wechselnde Bewölfung mit einzelnen Schauern. Bei fraitigen weltlichen bis judwestlichen Winden junächst milder, dann neue Abfühlung.



Jum Kochen von Gemüse MAGGI^s Fleischbrühe Stellen.

Monnliche Perfonen

Raufmin, Perjonal

verbliches Perfonal

Owbuil Light!

Seimarbeiterinnen

ur Garbinen und Deforationen ofort gesucht, Borzustellen Diens-ag und Mittwoch von 8—10 Uhr. Beerg Dies, Friedrichtraße 51. Ede Kirchgosse.

Bermietungen

Grillparzerstr. 10

Jimmet-Wohning im Saule Kitchgasse 11, db. 2, au vm. Segen Besicht. ende man sich Hausm, Fran ielem.

Röbl. Zim. frei Zärenütt. 2 1. 56. mbl. beizb. Rani. zu verm. erbacher Str. 5, ochpart. Ifs. Wöbl. Zimmer

housperional

Manliche Berfonen

3a. verb. Mann Autofchloser, Frührerich. 2 u. 3b. lucht Stell., am lieblt. Daus-meisterstelle mit Wohn, Ang. u. U. 168 an T. D.

Oberin i. R. mit feltem Ein-tonmen lucht in bester Wohnlage 2-31111. Wohn.

Gesucht

Beldhart.

su L Get. Min.

y M. 167 Z.-M.

D. Mantel.

Größe 48-50,

mir Belsbelab.

su L gel. Min.

y 167 Z.-M.

Sur 157 Z.-M.

Delle Min.

y 167 Z.-M.

Sur 157 Z.-M.

Su

ari Robnide.

mit Robnide.
Deisung. mögl.
Bad u. Baffon,
L. Rovember ob.
Des. Einfam.
Dans bevorsugt.
Angebote an
Braun,
Beethovenftr. 14

aum 1. 1. 37 in Biesspaden etwo finitioum. Bohnung m. Nebenruum, bevorsugt mod Daus in Billen biert, iiw. Ang unt. L. 636 an den Tagbi-Bil Berichiedenes

Wer fief. Unsus gegen mod. Couche? 5. Mans. Römerberg 10.

Gruhl's Bohnerwachs

Buderidrante, dreibt., Baide tiiche. Rush-Bülett, Schränfe Litche. Stüble, Rüchenickränfe. ichön. Couche. Chaifelongue verkruft billin Klapper. Tannusftrahe 40 Laden.

Schlafzimme G. Hänisch Adelheidstralle St

febr autes Stüd, bill. absugeben. Sabnitraße 34.

Gelegenheitsfänfe.

Sebr gut erh.
weiß emaill.
Küchenberd,
rechts, prw. absug. Alexandra itraße 6. Bart.

fanbler - Berfaufe

Gteinman: Flügel

2 pl. Stickflichen, Sticken, 2 pl. Stickflichen, Sticken, 2 Sofas, Rield.-Schant. Betein in Kraofmatz. w. Bietet mit Kraofmatz. w. B. Rielaldet, Sticken, 2 Sofas, Rield.-Schant. Betein in Kraofmatz. w. B. Rielaldet, Bilett mit Marmorpolit. Dertensimmertlich, t. weil, Tilch. 2 Trum.-Spiegel, mehr. Allichangepiegel, weil. eit. Bett m. Mott.. Aussung u. anb. Tilche. 6 Lebet fitble. Dechseit. u. Riil., Glasicht. lir Wittlicharisbiiett u. v. anb. m. au vl. gubs. 31 Selenenier. 31, an ber Welltigitraße, Laben.

Aberzeugen
Sie Ra über meine Ware!
Schaftstimmer, birfe-pol., 4flir,
550 NM. Schfaftstimmer, Gicke m.
Rubb. 320 RM. Speliestimmer,
in perificio Modellen, 310 RM.
Rücken, natur-laffert, von 83 KM.
an. Leijadl. gelicit. Schuchards.
Schierfteiner Straße 3.

Raufgeluche

Suce fleines Geschäft

Beimiajden fauft an Beitenberger, Schulbera Rohbaar fauft Holland, Sebanstrake 5.

Serpaditungen

Immobilien

Cinfam. Saus

Seiraten

Modernistern v. Politermöbel, Andabeiten von Mateahen billia. L. Och. Dond. Str. 11,

WECKER die pünktlich

wecken

Engelmann

Verkaufsstelle der ZentRa-Uhren Michelsberg 13 1. Etage Kein Laden Gpenetartoffeln

Gruhl's Seifen Gruhl's Bürsten Gruhl's Putztücher

bekannt billig und gut

Kirchgasse 11, Tel. 27003 Lieferung frei Haus



424 152 GEWINNE UND 20 PRAMIEN RU 1.600.000.

Geschäftsverlegung!

PHOTO: HEEP

Atelier und Handlung jetzt

nur Kirchgasse 26

Laden (früher Café Kaiplinger)

Chronit Livot!

Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstr. 3
Telephon 24588 Telephon 24588

Bügelanstalt "Blitz" Nerostraße 8-10 Telephon 21307

Anzug Mantel Kostüm 1.50 Reparaturen Aendern Wenden Annahme: Chem Reinis

Kostům Annahmo Chem.Rei Hose . . . -.60 Kunststoj

Heißmangelstube

Emil Hees

Nahrhaft und bekömmlich

find Sees-Fiicktonserven, dabei non seinker Qualität und vor-züglichem Geschmad. 3. B.: Matrelenfilets

in Melissa. Lufustus od. Tomatenione Dose—45

Dellatoinen Sausmarte "Aces"
"Navinote" ein fein, Iifd Dote mit Frucht- u. Gemules einlage. 4–6 Jiffe. —35-0 ohne Daut und Stellen —35-0 ohne Daut und Stellen —35-0 ohne Deut und Stellen —35-0 ohne Deut und Stellen —35-0 ohne Deut und Stellen in Oliven ohne beinden in Oliven Dellatoine —35-0 ohne Stelleringsfilets — 1.20

Jeilheringsfilets — 8.000 onarte "Accs"

Beitigetings (1822)

Rendmarke "Alees"
Curroiche dat einen gut, dois
Rendmarke in Medidales (1822)

Beitigelichmed, mild — 30

Beitigelichmed, mild — 30

Beitigelichmed, mild — 30

Beitigelichmed, mild — 30

Beitigelichmed, der Beitige — 30

Lutuluss o. Tomateniche — 30

Große Burgstr. 16

Decleihe Ruto an Selbstfahrer

P. 4., Olympia, u. 2 Liter. Di Wagen sind Haftpflicht- u. Kasko versichert.

Garage-Hammerschmidt, A. Loyal Moritzstraße 82 Telephon 21883

5% Sypotheten

bis 98% Auszahlung für Alls und Keubauten, lofart greifdar. Durch meine Berbindung bisber über 10 000 000 AM aus-grahlt. Dr. inr. Jefel Ocks, Birtichatisberater. Aübesbeimer Struße 4, 2.



800 000 Lose - 343 000 auf 5 Klassen verteilte Gewinne von über

Alle Gewinne einkommen-steuerfreil Lose 1. Klasse:

 $\frac{1}{4} = 3.$, $\frac{1}{4} = 6.$ $\frac{1}{2} = 12.$, $\frac{1}{4} = 24.$ RM. Staatl. Lott. - Einnahme



Schallplatten Rattenspiele Jon-Abneh Madel

Autorisierte Verkoufsstelle. Radio-Seffler
FERNRUF 24453 KURCHGASSE 2

> Lil Dagover Willy Birgel Maria v. Tasnad

dlukattord Donnerstag letzter Spieltag

FILM-PALAS



D. u. D. Alpenve

Teftion Wiesbabe Donnerstag, L. Ditoben im Horiaal bes Renen W Lightbilderborten von H. Schvanda-Bien Reigerhumor in Wort, S Klang" (Gäfte Leingel, Beitrag zu b. Koften em

Oelberman ose Terkan ersam · Bahnhofstr.

Preuß.-Süddeutsche Klassenlott Eilt! Morgen Ziehung! 1/1 Los 3 RM.

Versuchen Sie unser Sauerkrau

Grether, Stadtkii Neugasse

Alifoe-Abgille Lechenberg ide hollen Grian f. 6

Große Derfteigerun

Begen volltändiger Geichäftsaufgabe i iteigere ich gufolge Auftrags Dittwood, den 22., und Freitag, den 22., und Freitag, den 23. Offober cr., jeweils vorm, 10–1 libr u, nachm. 3–5 B im Laden.

56 Kirchgasse 56

Wiesbaden

ca. 27 Satfe-Unsüge. 45 Sport-Aniston.

80 Summir, Uebergangs u. Winterms

80 Joopen, Jaden u. Aletterweiten, 381 Is
50 Sein, 180 Golfbein, 180 Breechech

50 Ethe, Knies und Laufpolen, 50 Ird.

330 Hochiomner-Jaden, 60 Weiten.

ferner Laben und Viro-Christianus.

Kegale, Labentilde u. Ihefen, Belending

ferner, Debrautinosfiguten, perificie. Mr.

Kallenichtant, Ederzibitide, McUhire, Er
Reiffettig.: 2 Stunden vor Beginn b. Mr.

Die Taden: und Bürg-Ginrichtung.

Befüctig.: 2 Stunden vor Beginn b. Mr.

Die Taden: und Bürg-Ginrichtung in

Breitag, 23. cr., mittags 12 Uhr. p. Mass

Julius Jäger Tarator, beeidigt und öllentlig beitell Beeileigerer, Luisenitrahe 8. Teleubon 22418

39 Jahre am Blage beitebenbes Untern Größte und vornehme Ausitellungs

iele

elle.

Per

Der Sport des Sonntags.

süddeutsche Fußballsensation in Wiesbaden.

Snitem, Rampfgeift, Schuftraft vollbrachten 7:1 (4:1) gegen FR. Birmajens.

All flang im Daueripbelitum der 4000 Anhönger des Mies ba den. 7:1 hört sich bei den andern an wie weiselnde, kaunende Frage mit einem biden Anspelaten dohinter. Were das Keitlicht — ganz Sichenalden bei es diermit gesagt — darf ohne Denmungen eiprochen werden. Es dat ischoe seine Aktistigkeit mit inden es gul a ven Keldorden. den Sich in dem Augenstäden wurden, als es litt den ENER gast, der der Sichenalden gerisene Spieler an ersen. Statt in Grundseiten zu erziehen Statt in Grundseiten zu

hochstimmung an der Frankfurter Strafe. babener Spielftruftur erfannte noch in ben Schlugminuten!

babener Spielstruftur erkannte noch in den Schlusminuten!
Es war das reinste Scheibenschiefen.

7 sette Tore.

Ratifilich schreibt sich das alles viel leichter, als es in Wirtslichteit war. Denn sieden z. T. aus beträchtlicher Entsjernung nach völliger Kungade im vollen verle erzieste Tore wollen erit geschosen eine. Ehe mosse verenmel der Beischlüser den Alles dröhnire, datte Rolf is Ecken zu bestehen und auch jedier blübte den von dem ausgezeichneten Jaldinfer Weilden wird auch jedier blübte den von dem ausgezeichneten Jaldinfer Meildemmer mit vorbildlicher Lat angesportnen Wilkendenbere Kinstrum an Berteidigern und Schlemen nach schnecken ihren kerteidigern und Schlemen nach schnecken Starfinum an Berteidigern und Schlimmern vorbei — ins Aus, And Kool durste seine Auch augstiffen versieren, wodei er oft genug auf der Kadanzissen befreite. Im Mus, And Kool durste seine Kadanzissen befreite. Im übrigen aber rannten sich die Gie tekt ür mer an der dien Alle weiter des ober wurden nach der Kanlie Beiten gehört.

Buchs leitete die erken Angriffe ein, als Virmajens dereits im vollen zug auf das StRA-Zor war. Schultmegesche der erholt nach Aussjührung eines Estassios den Auslichung eines Estassios den Ball von dem Mitselstume softene Auslichung eines Estassios den Ball von dem Mitselstume softene Auslichung eines Estassios den Ball von dem Mitselstume softene Auslichung eines Estassios den Auslichung eines Estassios den Ball von dem Mitselstume soften Auslichung eines Estassios den Auslichung eines Estassios den Auslichung eines Estassios den Auslichung eines Estassios den Auslichung eines Estassios der Auslichung eines Estassios der Auslichung eines Estassios der Auslichung eines Estassios der Auslichung eines Gehalten Die Flosse der Kunk.

22. Minute: Die Joge biese Kanderes und deser einem Erreichtigers Germann, wieder zieht Homboch vorbei und 3:0.

26. Aus unter Die Joge keige Kanderes und deser einem Erreichtig ab geget ist. Aus funde Estassichen Schulme vor erstellt den der Estassichen Schulme vor der Fluske

Immer noch Wormatia und Riders.

Gan Gübmest:

Bormatia Borms — Eintracht Frankfurt 5:1 (3:1).
Union Niederrad — Riders Osenschaft 6:2 (9:9).

JOB. Frankfurt — Bornstie Keuntirchen 1:1 (1:9).

Bährend der Wiesbadener Sportverein einen Erfah mit dem Erfolg haten 1:6; de Erf. Bir maien 5 mit 6 Berkustpuntten auf den 5. Blat zurüchich,

Auch in Dublin ohne Siea.

Irland folägt Deutschland 5:2 (2:2).

Irland schlägt Deutschland 5:2 (2:2).

Nach dem glänzenden Spiese in Glaszow trat die siche Busdall-Nachtonalmannschaft zum zweiten Spiese der Sallsabrt nach dem britischen Angeleich am Samskag vor Walchauern in Dublin gegen die Mannschaft des hen Freiskaates an. Leider erfüllten sich die annen auf einen deutschen Siez nicht, denn unsere walmann ang einen deutschen Siez nicht, denn unsere walmannschaft, die furz vor der Pause 2:1 in Aufrung ind eine Echauft vor die Irvender von den Irven in Irvenden aberausspielte, wurde von den Irven ist. 3 zu ihren tan berausspielte, wurde von den Irven ist. 3 zu ihren die bes Tressens in Glaszow. Besonders der deutschlich der Kallschland von Spiese der am. Die Mannschaft fam schiecke in ungelie des Juspieles sief manchen Wunsch diesen Rochischen Sallpieles sief manchen Wunsch diesen kunsellicher der deutschen Kannschaft war der Schweins ungeleich von deutschen Kannschaft war der Schweins ungeleiche ker deutschen Kannschaft war der Schweins ungeleichen Kannschaft war der Schweins Mußenläufer Riginger.

neun Eden, von benen aber feine zu einem Etfolge führte. Einmal wehrte die trilse Hintermannisself lehr gut ab und außerdem hatte der deutsje Angriff dei der Auswertung der gebotenen Gelegenheiten nicht viel Glüd. So ging es mit dem Stande von 2:2 in die Kaufe.

Rad Riederbeginn dauerte es wieder 13 Minuten, che der nächte feine Mannissel der die kantsaußen Cooghean drackte seine Mannissel auf 3:2 in Front. In der Drackte seine Mannissel auf 3:2 in Front. In der Drackte seine Mannissel auf 3:2 in Front. In der die Gelegen der die Kannissel Geoghean der die der die der der die die der die der

Schwächer als in Glasgow.

Der Mehracht unterer Spieler keefte das Mittwochspiel von Glasgow au sehr in den Anochen, als das die deutsche Manuschaft ver Tage nach desem Tressen noch eine Troblier Arabikard der volleringen fonnen. Nur der Tochtier Jatob und desem Tressen noch eine Größeleitung hötte vollöringen können. Nur der Tochtier Jatob und der kennen Ver keiner der beiten Spieler auf dem Viche bezeichnet werden kann, gesielen eier gut. Keht schward waren die Berteichiger Mingenderg und Aunstert, Mittelläufer Geldbetunner und der Schafter Szedan. Im Gesanteindruck blied die Leistung der deutschen Manuschaft weit hinter dem Schotten priet zurück.
Die trissse und verdienen Armischaft weit hinter dem deser um mindelkens einen Tresser zu deh ausgesalken.
De utschaft and der Verdier über Mingenderg, Kunsert, Geldberunner, Koddinst; Lehner, Sisslinger, Geldberunner, Koddinst; Lehner, Gischun, Turner, Conolly, Ellis, Donelli, Davis, Moore, Geoghan.
Als Schiedsrichter amtierte der Schotte Mebb.

Wer wird Fußballmeister?

	Wormatia Worms	5	4	1	-	22:10	9:1	3	
2.	Riders Offenbach	5	4	1	-	13:8	9:1	7	
3.	WSB. Frantfurt	6	3	1	2	12:12	7:5	100	
40	SB. Biesbaben	4	3	-	1	13:5	6.2		
	AR. Birmafens	6	2	2	2	9:15	6:6	1	
	Gintracht Frantfurt	5	2		3	13:14	4:6		
7.		6	ī	2	3	8:11	4:8	1	
8.		6	2	-	4	10:18	4:8	-	
	Sportfr. Saarbriiden	5	ĩ	1	3	7:12	3:7		
	AB. Gaarbruden	4	1		7	8:16	0:8		
A.U.	O. Cuntetanen	7	100		*	0.10	0.0	-	
	Areistlaffe.	(W)	9021	o find	Name .				
	Secondentile		2011	. Duu	DCH.				
	FB. 1902 Biebrich	4	4	-	-	23:0	8:0	6	
2.	Spugg, Sochheim	5	3	2	-	11:5	8:2	- 5	
3.	SpBag, Eltville	4	3	1	-	10:4	7:1	5	
4.	Riders Wiesbaben	5	3	1	1	11:6	7:3	3	
5.	Sportfr. Dotheim	5	3	1	1	8:7	7:3	3	
	AR. Ditrich	5	2		3	7:13	4:6	2	
	SB. 1919 Biebrich	4	1	1	2	2:7	3:5	NEWS PROPERTY.	

1.	Spugg. Frauenftein	5.	3	1	1	14:6	7:3	3
	FR. Bierftabt	4	2	1	1	6:5	5:3	2
3.	Boit-SB. Wiesbaden	4	2	-	2	9:5	4:4	2
4.	FR. Naurod	4	1	2	1	10:9	4:4	1
5.	SB. Erbenheim	4	2	-	2	7:6	4:4	2
6.	FR. Erbach	4	2	1	2	11:14	4:4	-3
	SB. Riebernhaufen	3	1	-	2	7:11	2:4	1000
8.	Reichsbahn-ISB.	4	1	-	3	8:16	2:6	2
					-			

(Die leste Reihe gibt die Zahl ber auswärts gewonnenen Buntte an.)

wolfzog sich an der Tabellenspisse die etwartete Klärung. Worm at ia und Kiders seiten ungeschlagen ihren Bormarschoft, und wenn man sich deute die Tabelle detrachtet, dann sieht man deutliche Abstände. Sieben Auswärtspunfte dolten sich die Seiten der Kontacken einste der in der Abständer, und Bormatia fanterte die einst do kiede Eintracht demmehen nieder, daß es über die Qualität der Spisenkandidaten nur eine Weinung geden kann. Die Weisterschaft wird, nach dem Keieners Berg oder wieder nach der Klediungenstellt wahden, wo heute Bereine siehen, die wirflich meisterschriffen und Leistungen geleben, nur nach dem Kiederer Berg oder wieder nach der Klediungenstellt wandern, wo heute Bereine siehen, die wirflich meisterigen klediungenstellt wandern, wo heute Bereine siehen, die wirflich meisterung zur Erstellungen wir zur die Vollege mit zur Spisengruppe. Sein Konto weist nur einen Berlussundt wehr auf als das der hohen Konfurrenz. Aber lassen der Vollege mit zur einen Werlussundt wer ein als den kontonen Freuen wir uns über das 7:1, sieben wir uns, diese Tegednis als Ausdruch des wirflichen Leistungsverdälinise angulehen und warten wir noch est hübsich ab, wie es das nüchtemal in der Fren der vonligene Sonntagen Sportfreunde an der Frankfurter Sträße nächtbagegen daben. Daß der FSB Frankfurt jüder die Se unkfurch einer nicht siegen konnte, überrachte etwas aufatmen.

O alte Eintracht-Gerrlickeit!

O alte Gintracht-Serrlichfeit!

Bor 5000 Julsauern muste die Frankfurter Eintracht wieder eine dittere Kiderlage einkeden. Sie spielte zwar wieder eine dittere Kiderlage einkeden. Sie spielte zwar wieder technich sehr zu einem wirklichen Mannichaftsgeschieg enden fich die est Zueien mur selten zusammen. Zorwart nud Lerteidiger waren troh der Kiederlage zwertlässe, in der Auferreibe gesiel besonders Gramlich, Schmidt und Röds waren die bestien klimmer. Kor Tormann auf Grund größeren Einsches verdient. Mor Tormann auf Ernsch eine Zuscher einsch ein der Allen eine Auflich und ein entschlichen Angeiss, in dem Bektangen die besten Leistungen boren. Troh eines Eckenkandes von 5:1 sied der esse Abonnier Troh ihrer Berlegungen die besten Leistungen boren. Troh eines Eckenkandes von 5:1 sied der esse Abonnier Troh ihrer Berlegungen die besten Leistungen dein. Ropfall wir der die Romier Troh ihrer Genekandes von 5:1 sied der esse Abonnier Schmidt aus einem Areilog von 18 Meter Entfernung der Frankfurter Ehrentresser. Ausz vor der Habeit samd erkannt wurde. Nach der Baufe sieden in der 12. Minute durch Fach und 5. Tresser.

Gur bie Riders reichte es.

Gur die Kiders reichte es.

4000 Juhfauer sahen auf dem Rederrüder Plaze eis mäßiges Spiel. Beide Mannischiene lieferten sich einen veröissenen Kampf dei in der ersten Halbeit vereilten Chancen. Aleberrad hatte sich gegenüber dem Spiel gegen. Wiesberrad hatte sich gegenüber dem Spiel gegen. Wiesberrad hatte sich gegenüber dem Spiel gegen. Erfürft. Obwohl die Riederräder in der ersten Halbeit eine Könftl. Die die Lerausspielten, gesang ihren fein Tor. In der zweiser hattle sieher der fennoller und in der 17. Winnte sied und Knooten der Iffendaber haben der 17. Winnte sied und Knooten der Iffendaber haben die Spielungstressen. In der 38. Minute übersah der sonk sehr gute Schiederschafter Beschifteraufturt/Höcht eine klare Abseitsstellung des Offenbachers Kooten, der der kreifer erzielte.

Eine englische Fußball-Nieberlage gab es in bem in Carbiff ausgetragenen Länderfampf zwischen Wales und England, Wales flegte mit 2:1 (0:1).

Tichechossone ichtig Ungarn in Brag von 25 000 Justauern in einem jum Europo-Cup gabienden Zugaberfampi mit 5:2 (2:2). Just gleichen Jeit trugen Budapek und Brag einen Stadtek und jin der ungarischen Sauptskadt aus. Ster gewannen die Ungarn mit 5:1.

Deutscher, wir rufen dich!

Die XI. Olympifchen Spiele maren ein gigantifches des Friedens und der Freude, ein Triumph der Lebenst

Das gange beuische Bolt nahm an dem gewalts Betiffreit der Besten der Melt begeisterten Anteil und wies damit seine sportliche Beranlagung und tiefes with fländnis filt die Idee der Leibeserziehung. Die körpenk Ertikabitgung des deutschen Menthen ist einer der Ern

Sportfurje ber RS.-Gemeinichaft "Rraft burch Greube-führt ber Weg ju Gesundheit, Lebensfraft und Leitun.

Leibesübungen muffen gu einer Lebensform unt

(geg.) Dr. Coebbels

(geg.) p. Tichammer Diten (geg.) Dr. Ben

pfeiler nationalfogialiftifcher Erziehung.

Die Sprache der Bahlen.

Gau Saben: GB. Waldhof — SpBgg. Sandhofen 4:0. BJR. Mannheim — Karlsruher FB. 2:1. BJB. Mühl-burg — FB. 04 Kaftatt 1:0. Germania Bröhingen: — BJC. Redarun 0:0. Freiburger FK. — 1. FK. Pforzheim 1:3.

多	Spiele	Tore	Buntte
1. FR. Biorabeim	5	7:1	8:2
2. SB. Waldhof	3	11:0	6:0
3. Bin. Mannheim/	4	7:3	6:2

Gau Württem berg: 3B. Juffenbuise — Stutt-garter Kiders 2.9. Sportfreunde Giutigart — HR. Stutt-gart 1.3. Spligg Cannflatt — EK. Stuttgart 0:2. Union Södingen — 1. SSR. Ulm 2:9. Sportfreunde Eplingen — SK. Göppingen 1:1.

	optele	Lore	Buntte
1. BiB. Stuttgart	4	9:5	8:0
2. Union Bodingen	5	7:4	7:3
3. Stuttgarter Riders	5	7:5	7:3

Gau Bagern: Wader Münden — ASB. Nürnberg 0:0. SpBga Fürth — BB. Koburg 6:0. BB. Ingolftadt-Kinglee — 1800 Münden 3:0.

1. Spkyga, Fürth 5 14:5 8:2

2. BB. Ingolftadt-Kinglee 6 12:10 6:6

3. Bayern Münden 4 10:6 5:3

Gau Helfen Münden — Germania Fulba 0:3. Kaffel 1903

— Rurhelfen Marburg 6:1. Heften Bad Herseld — Spielverin Kaffel 0:0.

1. Seffen Bersfelb	5	9:6	8:4
2. GB. Kaffel	5	8:5	7:3
3. Germania Julba	5	6:7	6:4
4. Hanau 1893	- 3	12:2	5:1

Gruppe Rheinheisen: BB, 1912 Unterstederbach SB, 1912 Koshseim 3:1 (1). BB, 08 Geisenheim — Opel Russelsbeim 1:3. Biltotie Ballovi — Germania Ofristel 0:1. SB, 09 Flörsbeim — Tura 1886/06 Kastel 3:1. Halla Bingen — 1. FSB, 05 Main; 7:1 (!). SpBag. 1910 Beisenau — FBgg, 03 Mombach 3:5.

38. 02 Biebrich geht in der Wiesbadener Kreisflaffe nach vorne.

Riders-Erfolg in Sochheim.

Rreistfaffe I:

FR. 1902 Biebrich — SpBgg, Raffau 7:0 (3:0). EK. Waldiraße — SpBgg, Eftville 22:3 (0:2). Sportfreunde Ochheim — SB. 1919 Biebrich 2:0 (1:0). FR. Gennenberg-Rambach — 1908 Schierftein 2:2 (1:1). SpBgg, Hochheim — Kiders Wiesbaben 0:0. FR. Chrich — EK. Wintel 2:1 (2:1).

Das mußte nicht fein,

Das mußte nicht sein,
bieses 2.3 an der Walditraße nämlich. Aber Torwart
Thiese besamd sich diesmal sichtlich nicht auf der Höch, sonit
hätte er das 2. Tor und den vom Wich ins Tor getragenen
Eltviller Siegestresser verhindern müssen. Aber
der von ist nun nichts medr zu ändern. Es jach überhaupt zunächst nicht sehr son gründ er Sach überhaupt zunächst in die sehr zu ändern. Es jach überhaupt zunächst in die her rösig sinder eine Sach überhaupt zukeiner galbsetrissen und Die mit kartem Einlaß und großer.
Bucht angreisenden Göte sahen ihren Erfolgsiußball mit einer Jalbsetrissung von 2.0 belobut und dieten nach den Bechsel gleich ihren Sieg sicherkellen sonnen, wenn der ihnen von Brechm-Bad Schwalbsch zubötteren Essmeter ver-wandelt worden wäre. Sk. Balditraße antwortete dasst mit zwei Giebel-Toren, die als Krobutt einer guten Ju-lammenarbeit mit Klein und Pischet uns gestelch er-gaben. Leder schlichen sich in der Antigerd war genö-tigt, eine mit dem Göstemittelläuser zu laut gesührte Unter-baltung sinter den Barrieren vortzusehen. Das Spiel wurde mehr und mehr vertrampst und solen unentschieden enden zu wollen, als sich die den leigten Angrissen aus alle überrachung eine dohe Klante des nach vorne gegangenen linken Eltviller Bereichigers Ried in das zu rich don Thiede verlassen Spielen. Das gent linken Eltviller Sweichigers der unterdien. Die Bisesdohen waren im Ju-lammenspiel nicht übet, aber nicht durchschagskrüftig genug. Bischget despränkte sich aus Berlagen, die alterdings der den hauf vorne drängenden Giebel gut einsetzen. Auch Klein hat uns gefallen. Dasgen fonnten in Gerene und Berghäuser nur wenig zur Geltung bringen. Uns secht eine Umgruppierung, die in wöhl jetzt vorgenommen wer-ben nus, da mit der Disqualistation von Stabel wegen unspertlichetig zu rechnen ist. Auch der Estviller Surm unter Klids Direktion hat nicht londerlich imponiert. Sehr

gut war dagegen die Salfreihe. Der Erfolg ift umsomehr zu beachten, als der befannte Berteibiger Fehlinger nicht babei war. Ein Auriolum übrigens: als Torfchitzen ein Gäfte ftellten sich außer dem bereits ermähnten Verteibiger die beiden Außenläufer vor. Aoch eins: die bisher von dem SR. gewonnenen Puntte wurden auswärts erzielt!

Sicherer als bas Ergebnis bejagt

Sicherer als das Ergebnis belagt
errangen die Doch beimer Sporifreunde ihre beiden
Kuntte. Hötte nicht Mittelstimmer Großmann einen in
jeder Beziehung unglüdlichen Tag gehabt, so wäre der SR.
1919 Biedrich nicht so leichten Kaufs davongesommen.
Isedenfalls hatte der Galigeber das Tressen in den zweimal
45 Minuten lämbig in der hand, dach sich der einheis
mische Siermanneriumm durch den Totalausfall des eden
erwähnten Spielers immer wieder um greisdare Erfolge der
erwähnten Spielers immer wieder um greisdare Erfolge der
trogen, was er ader nicht tragisch zu nehmen draucht. Denn
als der Halding der Beiden Tore anbrachten, derfe Groß furz vor Edfuch die beiden Tore anbrachten, durche Sportfreunde zufrieden in die Kadine geden. Ihre Leistung konnte sich schon sehen lassen. Ihre Leistung konnte sich schon einen lassen. Aus der Eifragte neben dem

Spannende Handballtreffen

Drei Mannichaften ohne Bunttverluft.

Begirtstfaffe, Staffel 6:

SR. Wiesbaden — In. 1846 Raftel 13:2. RSR. Wiesbaden — In. 1846 Biebrich 3:9. Poliptic Ry. Wiesbaden — Bolt-GR. Wiesbaden 7:5. SB 1919 Biebrich — Sintracht Wiesbaden o. R. f. Biebr.

Wer ift bem &B. 1902 gewachsen?

sicheren Torwart Krüd der rechte Berteidiger Wagner besonders betwor. Bei den Gälten vermiste man den Frechten Schneider, doch ist an der Erfastrage der Skateinessalls gescheitert. Er spielte diesmal im Gegensch Borsonntag nur so gut, wie es der Gegner zuließ. Und glatte Kapitulation überraschte etwas. — Res. 2:1 Dohheim.

Bu einem Teilerfolg

und Leiftung.

fähigfeit.

Bolles werben.

im Beziet.

donnie. Eintracht ist in Biedrich nicht angetreten, hat offendar ihre eigene Auffassung von der Verpflich die sie mit dem Eintritt in die Sezittskale übernacht. Wenn das Beispiel Schule macht, lätz lich ein wieder Spieldetried nicht aufrechzetalten. Eintracht wirt ihrer 2. Mannichaft in Aiedrich, hatte also Eigen Verfügung, wenn in der 1. Mannichaft der eine oder an Spieler nicht zur Stelle sein konnte. Bon dem gleich der die Verfügung werden der eine Genang auch die am Mannichaften betroffen. Gelten spielten last alle Vernit erfah. Mit verweisen insbesondere auf den ASA unter weientlich schiedreren Boraussekungen als se Eintracht vorlagen, seine beiden Spiele duckflighte. Archbut fonnte unt der Vollziele St. einem Plah

Rachbut tonnte nur ber Bo!	itacis 58.	feinen Blag
beijern.		DATE OF THE PARTY OF
1. SB. Wiesbaden	4 4 -	- 45:12 88
2. SB. 1919 Biebrich	4 4 -	- 22:8
	3 3 -	- 27:10 67
4. Post=EB. Wiesbaben	4 1 1	2 20:18
5. Polizei-GB. Wiesbaden	3 1 -	2 18:30
6. In. 1846 Kaftel	5 1 =	4 14:37
7. Eintracht Wiesbaben		1 7:19 13 4 9:28 03
8. NGA. Wiesbaden	4	4 9:25

Rucht, Schwung, Tempo, in Wiesbachtende Morjüge, in Wiesbaden nur selten zu beobachtende Borjüge, in Wiesbachten Borjüge, gegen Kaßel das Gerkein Kunder, das die Juschauer begeistert waren. Es ein Genuß, Kern und derzet zuzulehen, bie fich in seisungen überboten; aber auch der Arleite Zordüse Weister seinen Keifall. Das Schwerzenist Weister seinen Keifall. Das Schwerzenist Wiesbadener Angatifs lag, mehr noch als am vorigen tag, auf dem rechten Kingel und in der Witte. Der Flügel fam diesmal gar nicht zum Juge. Bohrmann sich auf ilnfraußen ofsenfichtlich unde wohl. Er mut wenig eingeleit, hörtet deraucht zur Selhfülle, dan der Richt und körte dort, die konflichen weit ihm ach der Arleite and körte dort, die konflichen und der Verlagen de Bucht, Schwung, Tempo,



Der Großflugtag Rhein-Dain in Frantfurt am Main.

sand auf dem Auge und Lufischissischen vor eiwa 100 000 Juschauern statt. Die Elite der deutschen Kunststiegeret desand sich am Start. Leider verhinderte ein starter Sturm den geplanten Start des Lufiscisses "Hindenburg" sowie der Freiballons. Daß auch die Altegergarde zu Wort tam, deweift unser Bild, das Fliegerveteran Hans Grode auf seinem Grode-Einoder zeigt. (DRB.-Heimalblerdienst. Ausn.: Schmidter.)

en tonnen. Leichtathletit icheint in ihren Schulungse | g noch nicht aufgenommen gu fein.

sit 6 Mann aus der Referve,

se vorder ichon ein Spiel ausgetragen hatten, also einer kein gemilchen Vertretung, schlug sich der RSK, nicht einem schleitungstellt der Vertretung schlug sich der RSK, nicht einem schleitungstellt gegend der Neuenstellt gemenktellt der dem Artegsfüß. Die wurde nicht vermigt, Wit ihr hätten im Kotweisen auch nicht besten abgeschmitten, Jum Lobe der Lungen muß gelogt werden, daß sie ihr Spiel recht vernünft ausgenen Das eines Gedenigen in der Mitte, der Handsangen muß gelogt werden, daß sie ihr Spiel recht vernünft ausgenen. Das eines Gedenigen in der Mitte, der Handsangen der Allen der Verläuser der Allen der Verläuser der alten RSK-Gis, wurde geschieft vornen. Das zeldpiel stand dem Geschafter fann nach. Was seldstein wir Gegentresser; ein Koller des Achtsaußen Reumeister und ist als der Verläuser de

fine unberechenbare Dannichaft

Maing: Submeit - Baben 10:9 (5:3).

Maing: Eidmeit — Saden 16:3 (5:3).

Bor 2000 Julidauern kanden ich in der "Herbert-Nors-Kampfbahn" die Gaumannschaften von Güdwest und deben gegenüber. Die Badenier, die seinetzeit im Kannpf m den fandbällpotol in Landan in der Berschlügtunde 6:7 eiloren hatten, tamen nicht zur erhössten Berzeitung. Der ding des Gauses 13 war nicht gang zerdent, dem Baden eigte die geschlossen einst gengen gerbent, dem Baden eigte die geschlossen zu gesten den Baten utt aber sehr wie Esch de den Aufrien.

Gmünd: Württemberg — Bagern 9:3 (5:2).

Sport-Rundschau.

Der 2. Julius-Streicher-Gepüdmarich nebe am Sonntag in Nürnberg durchgeführt. Rund 2000 ilnebmer nahmen den Kampf auf, der in der Klasse I von S.A.Brigadde 35 Leipzig. Rachrichtenstum, 1. Mann-ult, in 2:36 Std. für 25 km gewonnen wurde.

Deutiche Motorraberfolge.

Bor 2000 Jufchauern wurde in Wien das Kahlen-eige Sobenstraßen-Rennen durchgeführt. Dabei es in den der Bennen durchgeführt. Dabei deit (250-com-DRR), d. Fielichmann (350-com-BELL) d. Miller (350-com-BRR), Kuntick-Wien gewann NSU, die 1000-com-Seitenwagen-Kassen und Karts-in siegte auf FR, in der God-com-Beiwagen-Kategorte.

Som Turi. "Seine Sobeit" unter 3. Raftenberger murbe tim Gladiatoten-Rennen, mit bem bie biesjährige

Wiesbadener Bereine jubilieren.

Chrungen und Indisamsschießen.

Der aus Anlais des 75jährigen Bestebens der Kliesbadener Schübengesellischaft — über deren Geschicken wir ein Gamstag ausführlich derfichte daben — am Gonntagabend im Keuen Schübengdellischaft — über deren Geschieben wir ein Gemestag ausführlich derfichte daben — am Gonntagabend im Keuen Schübendaus veranstaltete Festalt war ein berechtes Jeugnis für die enge Kerdundenbeit der Wissebadener Schüben mit der Verschübeng der Schüben.

Der gerdunige Gal den indit genigend Klais sin alle die Gölte und Grachtlanten, die ju Beginn der Feier der langjährige verdienstivolle Vereinssührer, Oberfaligenmeister Se el ig, mit berzlichen Worten derritten, jo galt der beschehen und Dezganslationen vertreten, jo galt der beschehen wird des Verschübenschen dem Kertreter des Resierungspräßdenten. Landesoderforsmeister Recht ern, dem Bertreter des Kotschehen dem Kertreter des Resierungspräßdenten. Landesoderforsmeister Recht ern, dem Betretete des Kotschippsähenten, Bossprächenweister Keitel mann und der unternag gab Oberfaßigenmeister Sechgiengeschlächer Schübengeschlächen dem Kiere langibrige Verschubenbeit mit der Geschlächen der Einschehen Erschübengeschlächen schübengeschlächen Schübengeschlächen schübengeschlächen schübengeschlächen wirder Schübengeschlächen schübengeschlächen schübengeschlächen schüben der Schübengeschlächen der Schüben der Schüben der Schüben der Schüben der Schübengeschlächen der Schüben de

Ergebnis des Jubiläumsschiehens.
Standseitscheibe "Deutschland" 175 Meter freihand: I. Bernhardt-Langen, 2. Geelig-Wiesbaden, 3. Kappes-Wiesbaden.
Wehrmannscheibe "Baterland", 175 Meter stehend freihand: I. Uitting-Wiesbaden, 2. Westen-Mainz, 3. Philipps-

Wehrmannscheibe "Baterland" 175 Meier stehend freiband: 1. Uitting-Wiesbaden. 2. Westen-Mainz. 3. Khilipps-Wiesbaden. 2. Mesten-Mainz. 3. Khilipps-Wiesbaden. 2. Mehren-Wainz. 3. Khilipps-Websen. 2. Echübergesellisait-Viesbaden 1041, 3. Schübenvereim-Darmstadt VI Uning. 50 Meter stehend steihand: 1. Bierbach-Wiesbaden. 2. Lühr-Wainz. 3. Lösster Frankfurt a. M. Fleintaliber-Mannschaftstampi: 1. Schübengesellichafter-Mannschaftstampi: 1. Schübengesellichafter-Mannschaftstampi: 1. Schübengesellichaftstampi: 2. Schübengereim-Frankfurt a. M. 741, 3. Schübengesellichaft-Wiesbaden 733 Kinge. Bistolentesstächen. 3. Kapusch. 2. The-Mainz. 3. Dr. Kehner-Wiesbaden. 2. The-Mainz. 3. Dr. Kehner-Wiesbaden. 2. The-Mainz. 3. Dr. Kehner-Wiesbaden. 2. Auspelder Keiler, Meisterschaften. 3. Kappessussehaden. 2. Auspelder Leiter, Weisterschaften. 3. Kappessussehaden. 2. Auspelder Leiterschaften. 3. Kappessussehaden. 2. Auspelder Leiterschaften. 3. Kappessussehaden. 3. Kappessussehaden. 2. Auspelder Leiterschaften. 3. Kappessussehaden. 3. Kappes

75 Jahre Wiesbadener Schützengesellschaft.

Chrungen und Inbildumsschießen.

Der aus Anlaß bes 75jährigen Bestebens der Wiesbaden Abener Schützengelellschaft — über deren Geschichte wir am beite Leitung auf Wehrmann mit 240 Kingen hat auch beite Leitung auf Wehrmann mit 240 Kingen hate.

90 Jahre Turnverein Biebrich (1846).

Allte Dotumente, frohe Erinnerung, neue Beit.

90 Jahre Turnverein Biebrich (1846).

Mite Dolumente, frohe Erinnerung, neue Zeit.

Ju der größeren Angahl Turnvereine der nöberen und weiteren Umgedung, welche in diesem Zahre ihr vosspähriges Inbiläum seiern, gehört auch der Artuvverein 1846 Aiebrich.
Er arbeitete neun Zahrzehnte unermöblich im Dienst einer größen Idee und im Dienst am Bolt. Die 90-Jahrseier des Bereins wurde in schiftschre Weise durchgesührt. Eine mit der Feier verbandene Aus ist ell ung im Andau des Turnerbeins, welche die zum den Wetchen der Areits am Samstagabend durch dem Kertenschlere Abe en herösjnet. Er dankte ganz besonders derein gedachte eine Mentenschlere Areit zu lammengehellte Sammlung der Ausstellungsfüsse, über deren Reichhaltigkeit die Besüuder erkaumt menn. Der Kehner gedachte alsdann der Tradition und der Kartämpfer innerhalb des Bereins in anersennenben Absten. Die vom Erchtmat kall der ins Leben gerusene Ausstellung zeugt den einer außerordentlich größen Alebe auf Turnschae, und ganz des sonders die Erinserungen Inspisen. Alle wesentlischen Serians in anersennenben Absten. Die vom Erchtmater ein keinziehen. Die vom Erchtmen fahre, und der eine Ausstellung zeugt den einer außerordentlich größen Liebe zur Turnschae, und ganz de sondern die Erinserungen Inspisen. Alle wesentlischen Serianserungen Inspisen. Alle wesentlischen Serianserungen Inspisen. Alle wesentlischen Bereinserzeignisse im Laufte der Vir und der Alle vollen der Angelen der Vir und der Alle wesentlischen Bereinstellung der Vir und der Alle wesentlischen Ausstellung der Vir und der Alle wesentlischen Ausstellung der Vir und der Alle vollen der Alle westellt ausgehen der Alle der A

Rennzeit in Soppegarten beendet wurde. Den 2. Plats dieser 21 000-Mart-Brusung holte sich "Blingen" (Brinten) nor "Goldbater" 1. B. Millbens" "Seine Sobeit" Rassen-berger), 2. "Blingen", 3. "Goldbater" Lato: 99; Bl.: 27, 22, 20. 2g.: 1-5. Ferner, Glautos" "Ebro", "Drigenes", "Crivelli". (Einlaufwette: 554:10.)

In der "Großen Bardubiger" blied auch in biesem Jahre ein deutsches Pferd siegerich. "Derold" gewann diese ichwerste hindernisrennen des Kontinents unter D. Lengnit vor "hetre" (Mubrecht) und "Cise".
Im Erdenheimer Kaddallturnier siegten Stein/Moralch vom gasigebenden Berein "Frisch auf" vor Stein/Schmidt (1900 Bierstadt).
Die neue deutsche Zweier-Kaddall-Kombination Köping/Blersch stelle fich am Gamstag zum

ersten Maie vor. Köping/Blerich bestritten in Berlin einen heraussorderungstampf gegen die Leipziger Gebrider Simeth und siegten ficher mit 12:4 (6:4). Die Gebrüder Simeth hatten vorher ben "Großen Rabball-Preis von Berlin" gewonnen.

5. Schwarz, einer unserer besten Rüdenschwimmer, ist nach Ableitung seiner Militärdienstpslicht wieder nach Magdeburg zurüdgetehrt und hat sich dem dortigen "Hellas" angeschlossen.

Steve Samas, der sich nach seiner schweren Nieder-lage gegen Max Schmeling vor 13% Jahren vom attiden Boxsport gurudzog, taucht aus der Bergessenheit auf. Er wird seinen ersten Kamps wieder am 21. Oktober in Rew Port gegen ben Finnen Gunnar Barlund beftreiten.

eutsches Theater.

Dienstag, ben 20. Oftober 1936. Mußer Stammreihe. Der Freischütz. antische Oper in 3 Aften von C. M. v. Bober. ing 191/2 Uhr. Enbe nach 225 Uhr.

efidenz-Theater.

Dienstag, den 20. Oftober 1936.

4. Borftellung. Epiel au Bord. Luftspiel in 3 Uften von Azel Ivers.

Ende gegen 22% Uhr.

Dienstag, den 20, Ottober 1996.

fender Frantfurt 251/1195. Choral, Worgefipring, Gymnafitl. 6.30 Frühfonsert. 99 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wallerstand. 8.05 Wetter. Gymnafitl. 8.30 Werfsfonzert. 9.30 Neue

huljunt. 11.15 Programm, Wirtschaft, Wetter. 11.30 guernjunt. 11.45 Gozialdienst.

Attiagsfonzert I. 13.00 Zeit, Radrichten, Wetter. 13.15 Rittagsfonzert II. 14.00 Zeit, Rachrichten, Wetter.

14.10 Der Romantifer Tichaifowith. 15.00 Bolf und Wirtschaft. 15.15 Das beursche Lied.

16.00 Unterhaltungsfonzert. 17.30 Die beutsche Hochiguse sied.

16.00 Unterhaltungsfonzert. 17.30 Die beutsche Hochiguse sin Woselsland. 18.00 Interhaltungsfonzert.

19.00 H. 18.00 Interhaltungsfonzert.

19.00 H. 18.00 Die fleine überraichung. 19.40 Zeitzfunt. 19.55 Wetter, Sonderwetterdienst für die Landwirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, 20.10 Deutsche helben in Südost. 21.10 Der beutsche Rog (1). 22.00 Zeit, Rachrichten.

22.15 Rachrichten, Wetfere und Sportseische Rachrichten der DAF. 22.30 Unterhaltungs und Bolfsmußt. 24.00 Rachtmußt.

Deutschlandjender 1571/191.

Deutschlandsenber 1571/191.
6.00 Glodenspiel, Morgenruf, Wetterbericht. Anschließend: Schallplatten. 6.30 Frühlengert.
10.00 Deutsches Bolfstum. Eine Vorschau. 10.30 Frühlicher Kindergarten. 11.15 Deutschland: Cewetterbericht. 11.30 Lebensmittelüberwachung. 11.40 Der Bauer spirtd. Der Bauer bört.
12.00 Maßit zum Wittog. 12.55 Zeitzeichen. 13.00 Glüdewährste zum Wittog. 12.55 Zeitzeichen. 13.00 Glüdewährste zum Vertreg. 15.00 Westere und Vörschertichte. Programmhinweise. 15.15 Im Kannpl gegen den Kitschlandschau. 16.00 Ab dam Ficheller singt.
16.00 Mußit am Kachmittag. 18.00 Lieder der Völker. 18.20 Politische Zeitungschau. 18.40 Imschenprogramm.
19.00 Guten Abend, lieder Hotzet! 19.45 Deutschlandscho.

20.00 Kernspruch. Anichliegend: Weiterbericht und Kurgrichten. 20.10 Olle Kamellen — beitebte Kapellen.
22.00 Uketter, Tages und Sportnachrichten. Anichliegend:
Deutsichlandech. 22:30 Eine leine Rachtmufft.
22:45
Deutsicher Seewetterbericht. 23:00 Rachtmufft.

Kochbrunnen-Konzerte.

Dienstag, den 20, Oficher 1936. 11 Uhr: Früh-Rongert am Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Bajtian.

Kurhaus-Konzerte.

Dienstag den 20. Offober 1936, 14.30 Uhr: Gesellichaltospaziergang nach dem Jagdichlof Platte.

16 Uhr: Rongert. Leitung: Rapellmeifter Ernit Schald. Dauer- und Kurtarien gultig.

20 Uhr fleiner Saal:
In Berbindung mit der Kreispropagandaleitung der Rooks, Wiesdaden fpricht Generalteutnam a. D. Soeft von Mehich (Leiter der wehrpolitischen Abteilung der Deutschen Hoch-figule für Spoittel) über: "Zeitgemaße wehrpolitische Betrachtungen".

20 Uhr großer Gaal: Abonnements-Rongert. Leitung: Rapellmeifter Ernit Ghal-

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Areditwirtschaft in der Erzeugungsschlacht.

Weiteres Sinten ber landwirticaftlichen Berichuldungobobe. Abnahme ber Binsbelaftung um mehr als 1/6 gegenüber 1932.

Weiteres Einken der Insdwirtschaftlichen Verignitomischoofe. Die Erzeugungsschlacht dat alle Gebiete der Agranwirtschaft von neue Probleme gestellt. Intensivierungsparolen find in der deutsche Zandwirtschaft wie auch in anderen Ländern in vergangenen Zachtwidert mehtloch erzangen und auch des jogt morden. Zumeist leiten diese ein mit einer verkärten Verwendung von Arediten, mit dener verkärten Verwendung von Arediten, mit dener verlärten Verwendung von Arediten, mit dener verlärten Verwendung von Arediten, mit dener verständlichen Kararollist begonnene Erzeugungsschlacht tonntiauf diese Mittel nicht zurückselben mit eine Von derentigen geden tonnten, iondern gleichzeitig eine Entschulben ungen der Landwirtschaft von Vernegügung sehen tonnten, iondern gleichzeitig eine Entschulben nutze. In andere Landwirtschaft von vornerein bestritten.
Die nerangenen mei Johre dahen aber geseigt, das die

Die vergangenen zwei Tahre haben aber gezeigt, daß die landwirtschaftlichen Setriebe in ihrer Gesamtheit unter zielsbemußter agrarpolitischen Kichtung durchaus in der Lage waren, den ausgegebenen Richtlinken zu johan und die erforderlichen Mehrauswendungen aus eigenen Krästen aufzubringen. Trohbem spielt aber die sandwirtschaftliche Kreditpolitif auch in unsere heutigen Aparopolitif eine weientliche Kolle. Deshald ift die Kenntnis von der

Stuttu der landmirtichaftlichen Kredite beute nicht weniger bedeutom als früher, gibt sie doch der Aufgrung michtige Angereige über die Krafte, die in den Betrieben selbst noch freigemacht werden können. Die Unterlagen, die hierüber zur Bertigung sechen, sind die vom der Deutschen Kenten dam i. Kredit-Antalt gemeinsam mit dem Keich snährst and durchgeführten Unterlamm mit dem Keich snährst and durchgeführten Unterlammer über die Kreditsche deutschen Enndwirtschied, deren Ergebnisse für das Wittschaftsjahr 1934/35 soeben verössentlicht werden.

wittigatingseter nas Ertigaten von der Arbeitigate der Langen über die Fortsütrung der Erzeugungsschlacht zu ziehen. Die Kreditlage ber Landwittischaft hinsichtlich der Berichtlichen Geränderungen erschreiben. Gegenüber dem Stand vom 1. Juli 1934 haben die Schulden die 1. Juli 1935 un 2% abgenommen. Legt man hierbei die früher vom Inflitut für Konjunftursorichung veröffentlichen Angaben zugrunde, do erzibt fich eine Gesamtimme von 11,8 die 11,4 Mrd. RN. an 1. Juli 1935 gegen 11,6 Nrd. RN. am 1. Juli 1934. Dieser Berichtludungsrückang ist einmal auf die Besserung der Vertigkaft einem Ziehen der Erzeugung der wirtschaft erwöglichte, in gewissen Univorgen, der der Auswirfungen der Entstehund ung sie Anach verdirt über der und der Vertigkeit und der vertigkeit der vorzunehmen. Er erklätt sich aber auch aus den Auswirfungen der Entschuldungsrückang aber auch zum Ausverage und der Vertigkeit der der der Vertigkeit und vorzunehmen. Er erklätz sich aber auch zum Ausverage den der einem größen Teil der Tonwörlichkeit, namentlich Sei den Erbhöfen, die sonit alljährlich zu besochstende Reuwerschuldung des Kauf- und Erdganges nicht mehr eingetreten ist.

Rad ftarfer als in ber abfoluten Berichulbungshohe tommt bie Entlaftung ber Landwirtichaft in ber

Beeringerung ber Binsbelaftung

Verringerung der Jinsbelastung

jum Ausdruck, die sich im Berichtsjader in sast dem gleichen Umlange verringert dat wie im Borjoht. Im Wirtschaftssladt
1934/35 war die Jinslast gegenüber 1933/34 um mehr als1934/35 war die Jinslast gegenüber 1933/34 um mehr als10% yurückgeaungen, sie dat damit gegenüber dem höchssiktand

von 1831/32 um mehr als % abgenommen, und wird insgesamt

von 1831/32 um mehr als % abgenommen, und wird insgesamt

von dienen Betrag von 650 All. VAR. im Aahre geländigt.

Der Umfang dieser Erleichterung sir die landwirtschaftlichen

Betriede zuglich der der die der die der die der die der

Ketriede zuglich der die der die der die der die der

Kriet 1831/32 nicht weniger als 13,6% des Verfausserlöses zur

Ausdrüngung der Zinsen verwenden millen, so war dieser Allekeil im Wirtschaftsglahr 1933/34 auf 3,9% yuründsgegangen, er

machte im Wirtschaftsglahr 1834/35 nur voch 7,5% aus. In

biesen Absten die des Geheinnis sit das Gelingen der

Erzeugungsschlacht liegen. Wenn die erheblichen Wehraufwen
zungen an Düngemitteln, Landmachinen und jonstigen Er
zeugungsmitteln ohne Inauspruchnahme neuer Kredite durch
gestührt werben sonnten, so ift das mit der Tatsfache quyu
gleicher werben sonnten, so ift das mit der Tatsfache quyu
gleichen, daß beute sit die Jinsenaußringung rund 40 %

weniger vom Bestausserlös bendigt werden als in den

Kriensgaren.

Rei der Einzelbetrachtung der Berichuldung werden drei Betriebsgruppen, nämilch solche unter Erhönfgröße. Erhösse und solche über Erhönfgröße unterschieben. Danach ist die Verfaufung der Erhöße in Reichsmart, is Täschareitniehe betrachtet, in Iskentlichtund erhöblich größer als die det landwirtschaftlichen Großbetriebe. In Allteinardweitdeutsischaftlichen Großbetriebe. In Allteinardweitdeutsischand ist der der der Großbetriebe. Die landwirtschaftlichen Setriebe unter 7,5 Jetier in Restliüdbeutsischand ziegen eine um einem 10% ödere Gelamtwerschalbung als die ind und weitbeutsische dauerlichen Setriebe. Die Unterjudung der eingelnen Archischuldungsareite zeigt, daß die Aufwertung so und Reallánulden Setriebe. Die Unterjudung der eingelnen Archischuldungsareite zeigt, daß die Aufwertung so und Reallánuldungsareitschen dier, in den mitteldeutsischen Sauerwöchieben unter den antiprodeuden Schuldbeträgen der Großbetriebe liegen. Die Verionalverlichuldung meist in Ost- wie in Mittelbeutschland leine wesentlichen Aufwertieben auf-

Auffclufreich ift auch die Statiftit ber wichtigften Rreditgeber.

theken beteiligt sind.

Die Sonderunierjuchung der Erbhossbetriebe ergibt, das in allen Gruppen der Erbhosse mehr als die Hälfte der Annalissingsbeken auf die Kredite der Sodentreditinktivate entställt. Tochet liegen wiederum die Anteile in Nöbeutlisstate entställt. Tochet liegen wiederum die Anteile in Nöbeutlisstate und Rifteldenichland höher als bei den entsprechenden Erbösien Korddenichlands und Swirtlandskade. In alle Ersteile von Kodentreditinktitaten und Bestäderungsankatten mit zurehmender Beiteichgarve anan togeinnässe. In gegen linkt der Anteil der Spartalien und der ionligen Anhalten. Die Berkicktungsankalten sind am Anhaltstedit werhältnismägig ichwach beteiligt. In um Anhaltstedit werhältnismägig ichwach beteiligt. In Annalist dersteile in teinem Halle 8% der Anhaltschyolisten. Die dinktigen Anhalten, die im Duchensteilungsankalten in Analisten in kinnen Falle 8% der Anhaltschyolisten. Die dinktigen Anhalten, die im Duchensteilungsankalten in Vordweitbeutlischandighnit etwa 10 % ausmachen, treten in Nordweitbeutlischandighnit etwa 10 % ausmachen, treten in Nordweitbeutlischandighnit etwa 10 % ausmachen, treten in Nordweitbeutlischandighnit etwa

Reichsbant-Ausweis

für bie zweite Ottobermoche.

Reichsdant-Aussweis

lie die Anlage der Bant in Wechsdant vom 15. Ottober bat
läch die Anlage der Bant in Wechsdant vom 15. Ottober bat
läch die Anlage der Bant in Wechsdan vom 15. Ottober bat
läch die Anlage der Bant in Wechsdan vom 15. Ottober bat
läch die Anlage der Bant in Wechsdan vom 15. Ottober bat
läch die Anlage der Bant in Wechsdan vom 15. Ottober bat
läch der Anlage der Bant der Betaleiche bei der Andanschitte
wieder um 55 % abgebaut. Im Vormonat errechnete sich zum
schichzge der Spisenaboun mit 62,2% und im Worzahr mit
60,4%. Die Entlastung war also im Vertäcksmonaten nur
wenig geringer als in den Aergeleichsmonaten, nobet allerblings berücklichtigt werden mis, daß die worangegangene
Ultimobelastung diesenn wechnelich särter geweien war.
Die Hauptentlassen wechnelich särter geweien war.
Die Hauptentlassen wechnelich särteren, nobet allerblings berücklichtig ist auf dem Westenkande und 18. Auf. ermäßigt
bat. Dagegen haben die Lom bard de sich ab eine Junahme um 18,4 auf 43. Will. A.M. erhähren, was auf einen
mir vorüberigehenden kurzirlitigen Kredithedars der Bunden
um Wedels schießen 18st. Die son sie ge n. Af is von zeiene
eine verhältnissmägig lätze Geigerung um 37 auf 604,6 Will.
A.M., die in her Hauptsche auf einer härteren Innappruchnahme des dem Kreiche eitens der Reichsdant eingeräunten
Betriebsfredite beruht. Der im weientlichen durch Gehaltgablungen und die hölligseit von 100 Will. AM. Gehaltanderiungen bedingt größere Gelbedarf des Keiches in der
Bertickswoche sommt und in dem Rüchgang der öffentlichen
Girosuthaben zum Ausdorn. Im Kugang der öffentlichen
Girosuthaben zum Ausdorn. Im Rüchgang der öffe

Der deutsche Augenhandel im Ceptember 1936.

im September 1886.
Die Ein fu hr betrug im September 336.4 Mill. RM. Gegenüber dem Bormonat ift sie um rd. 0 Mill. RM. d. h. nicht ganz 3.%, juridgegangen. Die Abnahme, die im weientlichen der jahreszeitlichen Lendeng entjricht, beruht überwiegend auf einer Berminderung der Einsübermengen. Die genommen hat gegenüber dem Bormonat lediglich die Einsuht im Bereich der geweitlichen Wilktschaft, und zwar entsällt der Küchgang in der Hauptigede auf Rohstoffe. Darüber hinaus ist oder auch die Einsühr von Halbe und Fertswaren gejunten. Im Bereich der Ernöhrungswirtschoft dat die Einsuhr gegenüber August leicht zugenommen. Der Rückgang der Gesemteinsuhe von August zu Geptember entfällt falt aussichtlichtig auf die europäische Länderguppe. Die Einsuhr aus Ausgeteurop war im ganzen nur wenig geringer als im Bormonat.

im Bormonal.

Die Aus subr lag mit 411,6 Mil. AM. um annähernd 3 Mill. AM. über dem Ergebnis des Bormonals. Diese Junahm berult jedoch ausschließlich auf einer Erhöhung des Aussuhrbaurchschnittswertes. Das Aussuhrvolumer hat entsagen der saisonüblichen Tendenz leicht abgenommen. Gesitegen ist gegenüber dem Bormonal lediglich die Aussiuhr von Rochfolien (Rochen) und haldwaren (Dingemittel). Der Bofah von Fertlgwaren ist dagene wert und mengemmähig gefunken. Gegenüber dem September des Borjahres hat die Gelamtaussuhe um falt 40 Mill. AM. augenommen. Die Entwicklung der Aussuhr nach Lädergruppen war von August wie September verschieden. Auserhalb Europas hat der Absah falt gestember verschieden. Auserhalb Europas hat der Absah falt gick durchweg augenommen. Dagegen ist die Aussiuhr nach überige insgesamt zurüdgegangen.

Die Sandelsbilang ichflest im September mit einem Ausfubriberichus von 78,2 Mill. AM. gegen-über 83,2 Mill. AM. in Augult ob. Für die erften 9 Monate 1936 ergibt sich damit ein Aftivialdo von 320 Mill. AM.

Südwestdeutscher Markibeobachier.

Borübergehende Stodung bes Kartoffelverfandgefchaftes.

verwergehende Stodung des Kartosselverlandgelchäftes.

Rach dem lebhaften Berjandgelchäft in Speiselarts, ist in den lesten Lagen wieder eine Iseine Berudsgung ein treten, die aber in Ermartung der Lommenden Anforderm für die Ginfellerung nur vorübergehend sein dürfte. Das gebor ist recht große, wie es dem guten Erntenstsall, beina im siblichen hellen, entipricht. Die Qualität hat jedoch versichtedenen Beanstandungen Anlag gegeben, besonders Rheinfand. Die Breise find im Berjandgelchäft sehr mapp messen. Die Breise sandel deck sich im unmittelbaren Se ein. Die Brogdepreise für Speiselartosseln den Retbrausind unverändert gedieben. Zutterfartosseln waren geftader nich angeboten.

Bestellungs- und Erntenrbeiten ichranten bie Getreibe-gufuhren ein.

Von den heutigen Börsen

fest mit 134,20.

Frantsurf a. M., 10. Ott. (Eig. Drahsmelbung.)

den 3: Fest. Die Sörse war am Altienmartt weiter

sunnäglie war des Geschaft recht lebhalt, während bes im faut start einschrampte und die Gewinne von durchfelmt.

1.—2% nicht immer voll behauptet dieben. Eingelne atalmerte erfuhren Ersöhungen von 2.—3%. So Kied Kheinstadh, Kallattien, Westbeutsige Kaustof und Das Sehr iet waren Comit Eunoteum mit 208 (200), Chade 465 (460), serner Bennberg mit 115 (11055), etwas logis dagen Dans mit 445—4—35 (46). Jennish lebhalt wiles, mit 405—3—3—4 (40). Der Kentennartt war falls eiet. Elibetin notierten plus K. Kommunde Imbung liegen auf 89,40. Gelöhyfandbriefe und Elabans der hand der

Standorfmeldung von "Graf Zeppelin". Wi Deutsche Seewarte meldet, hat das Luftschiff Zeppelin" auf seiner Heinsahrt von Südamersth Kurs über die Biskapa gewählt. Es kand am M um 7 Uhr WCZ. an der portugiesischen Kuste au Höhe von Oporto.

surrepen jost for any state of the properties of the properties of the second in polypantifician Bert and the base Side building the side of the base Side building the side of the base Side unterest Secondaria. Deal Martin Secondaria of the side of the side

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, Bon Baffer v. Rummel.

Der Majonatsberr Anton Christop von Jill lebte, ander dem er Mann 1720 den gloten als Gebere Bunchdnich Oberichsbaren ir State 1720 den gloten als Gebere Bunchdnich Oberichsbaren ist der Scholle gleichen Kamens. Der Landsbehr, der im feltens guten Humors, feiner Churrer und Späße wegen gerne fahl guten hier der Meine in der Meise der Meise par der Scholle für den Wille für den Wilche in gelichen Ausgaben mit vollen geben Mussen der der Meise guten mit verlen Schollen Mussen befahre filt den Wilch auf der Meise filt den Wilch auf der Meise d

Alth gant helterer Chimnung jah Unton Christoph am nächken Vorgeut is steinen "Derghibert", einem beschallben Kaume über dem Lore des Echfolhofes, der feinen Stomen von der Drehdent hatte, die mitten darin ftand. An dese arbeitene er Guischer mich mangen, menn er infor wulfe, mas gerade foult im. Dere er steitertet hier, vertlufse Pfin, in alletzpat Echfolfere und Ukrmachertkinsen, in denn er edenfalls noch demandert war. Die artigsten Ettrappen stellte er jo oft her.

Alfo auch diesmal unterließ es der Fürlt wie sonlich nicht, ihr von einer Antunit zu benachtlichen. Er höffte möhl wieder auf itgend einen latitgen Einfall, der ihn eine verspülgte Einnde dereiten mitde. Im man fonnte lich des in iberlegen. Einen Feeldrief jür sonnte lich andere nicht wagen durften, hatte fich ja der Gutshere, was Füll längs erworden.

Bereits am nächten Morgan ritt er denn genächlich dem lirtifiker "Agdhöftligt", "Ber finn unterwege Segnatet, blieb frannend fichten. Ein ganz herrliches Aier, das der Mojorates derr beute ritt. Ein gänzischer Agartichiumel, wie man ihn mod nicht geleben. Der felicitane Senglic hann au fün mod nicht geleben. Der felicitane Senglic hann au fün Bürfen und felieme Hofte begeiterte Bennnbertung ab.

Als Anton Christop (a), whe special considerate bear despect of give, andre er es sim willing aus Kielette. Als letter freundlichem Lädes in der Gebratiere, meiner er mit freundlichem Lädes. Bielmate abbaut, titt er auf einem guter, junger hierde bestättigen Narifalis nach Füll zur zuch aus es zutrieben. Beitnische Narifalis nach Füll zur Läufenlagt aber bestät des weren Kradipperd zur nöchten Fariorenga zu ja stellt. Es wurde eine mittenferde zu zu der der Gebaum tiefte den Herben von den Gebösse, Wer und biete naren sie ein Schwelig gebadet. Aber der Ligerschimmel diest naren sie ein Schwelig gebadet. Aber der Ligerschimmel diest naren sie ein Schwelig gebadet. Aber der Ligerschimmel diest in gan vortrefisch, der Fürtt war nur delte den einem neuen Leiderschieft.

Stoch mäbrene dagam, es flart zu regnen, Alsa zu einestere dagam, es flart zu einen. Alsa zu zu einestere dagam es flart zu regnen, Alsa zu eine Beldig durch zu eine Beldig eine Generag, est eine Instelle Beldig eine Beldi

und Reefan ber ft. inchellen barnifchen Aoffbuchbergerei in Mienhaber

Tägeliche Beilage des Wiesbadener Zagblattis Montag, 19. Oftober 8 9tr. 287.

Ein Doef wacht aus

Roman von Friedrich Carl Butz

(Rechbrud verboten.)

Die Dörfler liegen sich jedoch im Hindelia auf das freiche Ereiginis beuter nicht geten werigt andehen. Sie datten erstellung der werigt andehen. Sie denkied mit dem Ausgebertung zu ziegen, möchend der Schmied mit dem Ausgebertung der geschweizer und gur Kusten und Schmieren und gut Gedonung der geschweisten The aus Schwieden.

Benn eine Frem von wohlgeformten Wuche und edenmösigem Antifis noch erhöltig gepflegt sit, dann erhölten.

Benn eine Frem von wohlgeformten Abuch und edenmösigem Antifis noch erhöltig gepflegt sit, dann erhölten der Schwieden aus der Steinen ich alle Auflachen auf der Grenden und der Arten Saufer tat. Sie war angelam wie ein Aldhöchen dem Saufer tat. Sie war angelam wie ein Richäden dem Belinge, siere Heinen Tener Bedarft und der steine Arten Schwie er seinen Steine und der Schwieden der schwie erheit sie weiße auch erhen fernen steinen Weite auf der Schwieden der schwie er seine den schwie er sie schwieden der schwie er sie den gemußer und ber schwieden der schwieden der

Sole, trug es hinaul, der Enders-Bater hatte ihn ein Melejer aus der Kilde geboll und einen Einer dag, und dem intaternden Herzen. Die Thue Eiden Gento etr obeiteldig an nicht mehr kommen. Die leife Eine etre den in beime die eine Fabers jah ihn dem internden Prezen. Die Thue Eine Rechner die glackeiten gen werden in den mehr the Bemyliefen, Jonden die Eine Poden, feiner Eine Dem Boden, feiner Eine Dem Boden, feiner Eine Dem Boden, feiner Eine Beden mit State Eines Eine Beden, friem und des Eines Eines Eine Beden, friem und dem Ben Boden, feiner in Der Wilte dem Boden, feiner in Dem Boden, ber Mitter Enders ber Mitche in Dem Boden, ber Mitter Enders ber Mitche in Dem Boden, ber Mitter Enders bild, ber Mitche in Dem Boden, ber Mitter Enders bild, ber in Mehre in Mitter Enders bild, ber Mitter Enders bild, ber

beffer Lage felt, meit fie fonst pater und benebe in beffer Lage felt, meit se fonst pater infet mede zu satien gingen. Sie hatte gewiss, die Multer Enders bald seeben milje, dem die Nöbel in der Stude der Ertfankten hatten hie fart gekracht, auch die Hammelmäussen batten die gange leiste Nacht gezirpt.

Mathilde-Torothee nahm gar teine Notig von dem Gerede der Frau. Darum war es der Ottin Asdütfints, Ich mit der Wicht nausgulprachen. Die hatte mehr Kerchkadenis für folche "Anlagen", prach vom Hundeheufen, Käugkenichreiten und der weihen Tande. Das sei die Mathilde-Torothee genweien, die ist die intern weisen Anthel auf der Strahe aufgeleich hätten. Wärte das Mächden nicht ins Haus gerfammen, hätte die Frau Enders noch lange leben können.

Rach und nach tamen alle Ortsbewohner, die Tote, die jetzt is friedlich dalag, noch einmal zu bejuchen. Der Schreiner hobeite und nagelte den Sarg. Görg war nach Nod gefauste und date dem Parere, und nach Welfinau und hatte dem Nogt Bescheid gesagt.

Weister Beg und Aatter Enders hoben die unter best aber der guten Vutter Enders wohrt abs gebelpondelt, aber der guten Vutter Enders word as fest gleichguistig. Sie rufte aus von ihrem Lebenswert.

Andernings, als es gegen die Nämmerstunde ging, wurde Plutter Enders beigelest. Daß die Sitte die Seechdigung auf den Roch gelegt date, geschad aus som Grunde, weit damit das Recht der Lebenden gewahrt wurde; ert die Arteit des Arges silt das, was icht damit de Frieden des Recht der Lebenden gewahrt wurde; ert die Frieden des Arges silt das, was icht damit der Erde, und des Dorifer und einige Leute, die aus der Frackfartschift gekommen waren, seelten Roch vun der Frackfartschift gekommen waren, seelten Roch vun der Frackfartschift gekom der Geschaft das die den Artein dam der einen Wint des Platenes dolte Beit den Decelung das er isn auflegte, schien er einen leiten Gandinen das er isn auflegte, schien er einen leiten Gomenstrahl, der der Toten auf dem Geschi lag, will gugdet und die stange Fägel. Er beter nach alten Schreinerbrauch der der Toten auf dem Geschi lag, will gugdet an der die en Vierle und die stange Fägel. Er beter nach alten Schreinerbrauch des lange Fägel. Er derter nach er der der Morten Langesteit einer Rochten Hangenäße. Da jeder Schrein Platenes erft im Krieg ausgetommen, wo es Jahrenden der der Morten Gegen hätte sprach der Morten kinner ihr der der Schreiner erft im Krieg ausgetommen, wo es Jahrenden der der Schreiner erft im Krieg ausgetommen, wo es Jahrenden der der Schreiner erft im Krieg ausgetommen, wo es Jahrenden der der Kriegen der der Kriege der Schreiner der Gegen hätte sprach Langen Kriege der Schreiner der Schreiner der Kriege ausgetommen, der Gegen hätte sprach und der Griech Hinden Kriegen der der Griech Hinden Langen der der Gesch hätte sprach und der Griech Hinden Kriege und der Kriege in der Kriege und Kriege in der Kriege und der Griech Hinden Gesch hinter hin der hinter dem anderen, dass der fiede ande Kriege i

Ter teine Stradde less var aber kin gewöhre licher Frieds, im bern bei gang Anlage glich gebie keiner Beitung auf ben Fellengrund erhob lich einige eine necht als mannshöß Mauer aus Echielegelein, durch die eine schaft gewährte, ausgerhalb der Mauer war ein tieser Ernach gewährte, ausgerhalb der Mauer war ehn tieser Ernach gewährte, ausgerhalb der Mauer war ehn tieser Graden, der mit Begler gefüllt werden, der in farter Rehruren.

Und se war in als od der Thurch der anderen Seite des eines gerad, als sich der Thurch wer die der in herter Rehruren werten gente der er der er den der Krickenung er von der Rutter Erner und Herter Auch der in herter Rehruren in ersten die krickenund der in der Ersten Schrieben von dem Basileriegen patisonal wurden. All führe Schrieben der festen Schneinische und Schaft auch Seit aus Herter auch der krickenund der in her einer Schlittersann in erkeit aus beitregen von Herter Austrel werden der Leiten Somenischen liet eine gute Frau gewehn und soeh in Sinnet willchen und darb hertiser. Da die Richfemund dem Meden die der Grade Schafte nich ein Stimmer willemmen gehehr modern auf der in sonnet willer wille der der Regen der in der in Stimmer willemmen gehehr modern auf der in schaft in der in fohn auf dem Aufliche Werten. Die Inteller und Schen gerneten Innagen Mis das Schaftelige in das berühren und dasst sicher in Stimmer willen wie der Austreller und Schlie, der Rutter auch dasst sieder erfüllte die Stude, sondern auch gestellt der der der gestellt der der Schlie und der gestellt gestellt der der der der der der der der der gestellt gestellt der gestellt gestellt der gestellt der de

"Haft du gelehen, Mutter, was für'n Kteid sie angehabt hat?" fragte die slowde Caroline, dasselbe fragtent
alle Frauen einander, denn die aller Buntfeit der Uniformen und der Kunterkunterei des Trosses: eine solche
absonderliche und doch planmannttummende Frauentledbung war im Dorse nach nicht gesehen worden. Das
Eleentliche aber war wohl doch die Abreitseit, die
Frau Gustauar ihrem Angug rioh des Eedens aus dem
Keulschliche ab dewahren wusset.

(Fortsehung folgt.)

Gett einigen Lagen ichen regnete es. Es war nachts um eil in der fleinen Trinfftude des Bercheitels. Die wents gett Goge langmeiten fich, ile wichten, deh mat motzen wieder die lagmeiten fich, ile wichten, den mat werzen wieder einem den Mitteg direit pilder wirde. Desweigen wolfte niemend auch mire die den der jeden in Bet was geden. Freisich, die Langzweie wurde dahrt fich isder von uns schot eitmal in einer Gefahr befunden. Der eine der mittel in die einer Auflich der die der eine der einer Auflich nach gefahrvollife Begedenheit aus jeden die jeden der einem Leben. Dem bliedete. Dam fragt geführtet hat, die den Kopp und lächete. Dam fragte ert. Darif ich wissen, was verlegen. Dem grede Sie eine der Gebeichtet uns beiter aus beite gesten der die der der der Gefahre der der Geben der und Sie mitte nach gefahrvollige ein der Geben der Ladesschließe, wenn man Sie de neuen dahr wering Simmung metre mis betragen. Dem grede Sie, als der Gefähre der Ladesschließe, wenn man Sie de neuen dahr werden noch von uns allen am besten wissen, was gefährtel heiße.

"Sie haben recht" erwiderte Collant, mübrend er den gleichen ein weitig leichen Ton anschlug, in dem Noten für gefrog, batte. "Nachdem Gie aber vom nit, als dem Er inder der Todesicheife im Idre Morte zu gebrucken. Der Moten eine Gefühlte im iden Peels erwarten, dere weite den dem Sturz erzählen, dem geschollichen meines Verbens. Um es Idren gleich zu verraren, felb die Afgie glauben nicht mehr des die die den metrefunkten, deren Nache Sie seich glauben miteriuchten, deren Nache Sie seich glauben meteriuchten, deren Nache Sie seich gleichen.

Und Gellam begann.

366 wirde als des einigige Aind eines feder wieden Bater war in sider Weise mehr eichen Beter war in sider Weise als Egente auf der mehr als es gut war, um mich ödsigt! Ge wurde ich E. A. nicht von einem Dienet, der die Oberaufficht lübre. Mit juden von einem Dienet, der die Oberaufficht lübre. Mit juden von einem Dienet, der die Oberaufficht lübre. Mit juden den die Archard der der die Andere der ind magelleidet wurde. Ah sielle des die hier die Beiten gestellt der die Gehabende sielle und die die Gehabende sielle und die gestellt der die die die die Gehabende sielle gehen, sonden murde der Geständer unter die der die

Abfertrach ein Teil meines Geldes weiteren gewinnen ist.

2d felb noch beite fein in Befützung sollte Wischt vor mit, und dore eine giterten erreite Erlung, mit der er nit des Weißen Borschlage unterbreitere, dies eine Spekuarien des Getseinstellung der isterte gutücknechtnete, es sei zur niche Ernstellung Betweitere ab gegen mich geführt wert der Simme erstigt, die verloren war. Aber in schied mich im Innere ein und fing an, deran zu dehen, die ist die eines gegen mich geschung a. terfen dart, und weiteren darte, etwas gegen mich geschung a. terfen dart, und verloren darte, und verloren darte, das in die eine Enighebung a. terfen dart, und verloren derte Ernstellung a. terfen dart, und verloren beiter Einschlang ware, ob ich nicht oder wertpert, nahm mit nich einen die erstellt ein Gilben, matze verweiter, nahm mit nich einen die Ernstellt nach zue Ernstellt und zue Tiften der in weiter Siffeligkeit und Angeleit und Angeleit wert ist eine Beite Ernstellt nach die Siede gutürten.

Deute, nachbem ich seinen anderen Alleite gefährlicher ist, als ein geschliches Leden.

Deute, nachbem ich seite gefährliches Leden.

Die 11-Boots-Jags.

911 Ariegserfebnis von Frig Weibnom.